

Original Betriebsanleitung

BS400 Premium 16" Bandsäge

Version 3.0
Juni 2013



Zur Registrierung dieses Produktes besuchen Sie unsere Website unter
www.recordpower.info

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Produkt so schnell wie möglich registrieren, um einen einwandfreien Kundendienst zu bekommen und Anspruch auf die vollen **5 Jahre Garantie** haben. Ihre gesetzlichen Rechte werden davon nicht betroffen. Für detaillierte Kontaktdaten schauen Sie bitte auf der Rückseite.



Immer eine Schutzbrille tragen bei Verwendung von Holzbearbeitungsmaschinen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung genau durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut.



Wichtig

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie die Anweisungen sorgfältig vor der Montage oder Verwendung dieses Produkts.

Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung auf.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Bedingungen für die Benutzung der Maschine

Symbolerklärung

Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise Zusätzliche

Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Bandsägen

Record Power Garantie

Bedienerhandbuch

1. Lernen Sie Ihre Bandsäge kennen
2. Technische Daten
3. Maschinenmontage
4. Montage des optionalen Radsatzes, Transport & Aufstellung
5. Einrichtung des Tisches und Einbau von Sägebändern
6. Einrichtung der Führungen & weitere Bedienungen
7. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis
8. Absauganlage
9. Wartung
10. Elektrischer Anschluss & Schaltpläne
11. Fehlerbehebung
12. Übersichtszeichnungen und Ersatzteil Listen
EG- Konformitätserklärung

Verschleißteile & Ersatzteile Schnellsuchliste

Artikelnummer	Artikelbezeichnung
	Sägebänder
BB1331406	1/4" x 6ZpZ Bandsägeband
BB1336	3/8" x 6ZpZ Bandsägeband
BB1331206	1/2" x 6ZpZ Bandsägeband
BB1333403	3/4" x 3ZpZ Bandsägeband
BB133103	1" x 3ZpZ Bandsägeband
SBS300-127	Tischeinlage
	Laufräder
SBS400-46	Antriebsriemen
SBS400-56	Lauftradgummiauflage
SBS400-58	Kugellager
SBS400-63	Bürste
	Obere Sägebandführung
SBS400-203	Stützbock obere Sägebandführung
SBS400-262	Aufnahme Obere Sägebandführung*
SBS400-263	Hinterere Sägebandführung*
SBS400-264	Hinterere Sägebandführung*
SBS400-265	Innensechskantschraube M6 x 12*
SBS400-266	Innensechskantschraube M8 x 10*
	Untere Sägebandführung
SBS400-160	Abdeckung links*
SBS400-147	Stützbock untere Sägebandführung
SBS400-151	Abdeckung rechts*
SBS400-148	Einsatz
SBS400-137	Kugellager 6021
SBS400-131	Gewindestange

* Nicht in der Übersichtszeichnung abgebildet.

Symbolerklärung

DIE UNTEN DARGESTELLTEN SYMBOLE UND IHRE BEDEUTUNGEN KÖNNEN IM GESAMTEN HANDBUCH IN BETRACHT KOMMEN. BITTE STELLEN SIE SICHER, DASS SIE DIE ENTSPRECHENDEN MASSNAHMEN ERGREIFEN, WO IMMER DIE WARNHINWEISE VERWENDET WERDEN.

Verbindliche Anweisungen



Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Hinweis für eine Anweisung, die besondere Aufmerksamkeit erfordert



Schutzbrille tragen



Verwendung von Atemschutzgeräten



Gehörschutz tragen



Sicherheitsschuhe tragen



Schutzhandschuhe tragen

Achtung



Unmittelbare Gefahren, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder Beschädigung der Maschine führen können



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Risiko von Verletzungen durch Heben von schweren Gegenständen



Gefahrenhinweis von schweren Verletzungen durch Flugobjekte



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen, bevor Sie dieses Produkt montieren, installieren und verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung an einem sicheren Ort auf.

ACHTUNG: Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, diese Maschine zu bedienen, bis sie vollständig montiert und nach diesen Anweisungen installiert ist.

ACHTUNG: Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen immer die grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Personenschäden zu reduzieren.

Sichere Bedienung

1. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Bei dem Betrieb von Maschinen können Fremdkörper in Ihre Augen gelangen, was zu schweren Augenschäden führen kann. Schutzbrillen oder anderer geeigneter Augen- oder Gesichtsschutz muss jederzeit verwendet werden. Alltägliche Brillen haben nur schlagfeste Linsen. Es sind keine Schutzbrillen und geben keinen zusätzlichen seitlichen Schutz.
- Verwenden Sie Atemschutz ausrüstung (Staubmaske etc.), falls während der Bearbeitung Staub entsteht. Belastungen durch hohen Konzentrationen von Staub, die durch die Bearbeitung von Hartholz, Weichholz und künstlichen Verbundplatten entstehen, können zu schweren gesundheitlichen Problemen führen. Einige importierte Harthölzer verbreiten einen stark reizenden Staub, der ein brennendes Empfinden verursachen kann. Die Verwendung von Atemschutzgeräten ist keine Alternative zur Verwendung von Staubabsaugern. Sie sollte nur als zusätzlicher Schutz verstanden werden.
- Der Einsatz von Ohrstöpseln oder Gehörschutz wird empfohlen, wenn die Maschine in Betrieb ist, insbesondere dann, wenn der Geräuschpegel über 85 dB liegt.
- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe beim Umgang mit Werkzeugen oder Messern. Handschuhe sollten nicht getragen werden, wenn Sie die Maschine bedienen, da sie sich von den beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Rutschfeste Sicherheitsschuhe werden empfohlen, wenn Sie die Maschine bedienen und mit großen Werkstücken hantieren.

2. Tragen Sie angemessene Kleidung

- Tragen Sie keine lose Kleidung, Krawatten oder Schmuck, die sich von beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Krempeln Sie lange Ärmel bis oberhalb des Ellbogens auf.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz oder setzen Sie eine Mütze auf.

3. Sicherheitshinweise

- Erkennen und lesen Sie alle Warnhinweise an der Maschine.
- Es ist wichtig, dass alle Aufkleber mit Gesundheits- und Sicherheitshinweise nicht entfernt, unkenntlich gemacht oder abgedeckt werden. Ersatzaufkleber erhalten Sie bei unserer Kundendienstabteilung.

4. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Wenn Sie nicht gründlich vertraut mit dem Betrieb der Maschine sind, lassen Sie sich Ratschläge von Ihrem Vorgesetzten, Lehrmeister oder einer anderen qualifizierten Person geben oder kontaktieren Sie Ihren Händler für Informationen zu Schulungen. Verwenden Sie dieses Gerät nicht, bis eine angemessene Ausbildung unternommen wurde.

5. Vorsicht beim Verschieben oder Positionieren der Maschine

- Einige Maschinen können sehr schwer sein. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden im Bereich, wo die Maschine eingesetzt wird, tragbar ist.
- Die Maschine und die einzelnen Bauteile können schwer sein. Wenden sie immer eine sichere Hebeteknik an und suchen Sie Hilfe beim Heben schwerer Bauteile. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, mechanische Vorrichtungen zu verwenden, um die Maschine innerhalb des Arbeitsbereiches zu positionieren.
- Einige Maschinen haben wahlweise einen Radsatz, damit sie, wenn notwendig, in der Werkstatt manövriert werden können. Es sollte darauf geachtet, dass dieser nach den Anweisungen installiert wird.
- Bedingt durch die Art der Konstruktion einiger Maschinen, können diese einen hohen Schwerpunkt haben, welches diese instabil macht, wenn sie verschoben werden. Extreme Vorsicht ist beim Verschieben jeder Maschine geboten.

6. Die Maschine sollte zu jeder Zeit eben und stabil sein

- Wenn ein Untergestell oder Unterschrank für die Maschine vorhanden ist, stellen Sie immer sicher, dass die Maschine mit den gelieferten Befestigungen fest montiert wird.
- Falls die Maschine zur Nutzung auf einer Werkbank geeignet ist, vergewissern Sie sich, dass die Werkbank gut konstruiert ist und das Gewicht der Maschine tragen kann. Die Maschine sollte immer sicher mit geeignetem Befestigungsmaterial auf der Werkbank befestigt sein.
- Wo möglich, sollten auf dem Fußboden stehende Maschinen immer so am Boden montiert werden, die der angemessenen Bauart des Bodens entspricht.
- Der Boden sollte fehlerfrei und eben sein. Alle Füße der Maschine sollten auf der Bodenoberfläche anliegend befestigt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, positionieren Sie die Maschine an eine besser geeignete Stelle oder verwenden Ausgleichsscheiben zwischen den Füßen und der Bodenoberfläche, um einen stabilen Stand der Maschine zu gewährleisten.

7. Entfernen Sie Einstellschlüssel und Schraubenschlüssel

- Stellen Sie sicher, dass alle Werkzeugschlüssel und Einstellungswerkzeuge vor dem Einschalten der Maschine „ON“ entfernt werden. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Schäden an der Maschine durch herausfliegende Gegenstände.

8. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Entfernen Sie alle Gegenstände (Werkzeuge, Restabfallstücke etc.) vom Maschinentisch.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Überreste zwischen dem Werkstück und dem Tisch und der Arbeitsauflage befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück nicht gegen das Sägeblatt oder Schneidwerkzeug gedrückt wird, oder dieses berührt.
- Prüfen Sie alle Klemmen, Haltevorrichtungen und Anschläge, um sicherzustellen, dass sie fest sind und sich nicht während der Bearbeitung bewegen.
- Planen sie den Ablauf, wie Sie das Werkstück die gesamte Bearbeitungszeit über festhalten und zuführen.

9. Während der Bearbeitung

- Vor Arbeitsbeginn, beobachten Sie die laufende Maschine. Wenn ungewohnte Geräusche oder übermäßige Vibrationen auftreten, schalten Sie die Maschine sofort „OFF“ (AUS) und trennen sie vom Stromnetz. Starten Sie die Maschine nicht wieder, bis die Ursache des Problems herausgefunden und korrigiert wurde.

10. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber

- Sicherheitsabstände können als Abstände zwischen Maschinen und Hindernissen betrachtet werden, die einen sicheren Betrieb jeder Maschine ohne Einschränkung ermöglichen. Bedenken Sie vorhandene und voraussichtliche Maschinenanforderungen, die Größe des Materials, dass von jeder Maschine bearbeitet wird und den Freiraum für zusätzliche Gestelle und / oder Arbeitstische. Bedenken Sie auch den jeweiligen Stellplatz der einzelnen Maschinen zueinander für eine effiziente Materialhandhabung. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Platz für den sicheren Betrieb Ihrer Maschinen in jeder vorhersehbaren Bedienung haben.
- Unaufgeräumte Arbeitsbereiche und Werkbänke schaffen ein Risiko von Unfällen Halten Sie Werkbänke übersichtlich und aufgeräumt und entfernen Sie Werkzeuge, die nicht mehr in Gebrauch sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bodenfläche sauber gehalten wird und frei von Staub und Schmutz, was Stolper- oder Rutschgefahr verursachen kann.

11. Berücksichtigen Sie die Umgebungseinflüsse am Arbeitsplatz

- Setzen Sie das Gerät nicht Regen oder feuchten Bedingungen aus.
- Halten Sie den Arbeitsbereich gut beleuchtet und stellen Sie sicher, dass künstliche Beleuchtung zur Verfügung steht, wenn nicht genügend natürliches Licht vorhanden ist, um den Arbeitsbereich wirksam zu beleuchten. Die Beleuchtung sollte hell genug sein, um Schatten und Augenbelastung zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.
- Hohe Staubeentwicklung durch die Bearbeitung von Holz, kann zu Brand- oder Explosionsgefahr führen. Verwenden Sie immer eine Staubabsauganlage, um das Risiko zu minimieren.

Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise - Fortsetzung

12. Halten Sie andere Personen (und Tiere) fern

- Das Gerät ist so konzipiert, dass sie nur von einer Person bedient werden kann.
- Lassen Sie Personen, insbesondere Kinder, nicht das Gerät oder das Verlängerungskabel berühren (falls verwendet) und halten Sie sie aus dem Arbeitsbereich fern.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie die Stromversorgung aus und lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt, bis sie zu einem völligen Stillstand kommt.
- Wenn der Arbeitsbereich unbeaufsichtigt verlassen wird, sollten alle maschinellen Einrichtungen ausgeschaltet „OFF“ und vom Stromnetz getrennt sein.

13. Sichere Aufbewahrung ungenutzter Maschinen

- Ungenutzte Maschinen sollten an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden. Lassen Sie keine Personen die Maschinen bedienen, die nicht mit dieser Anleitung oder mit der Maschine vertraut sind.

14. Übernehmen Sie sich nicht

- Wählen Sie eine Arbeitsposition, in der Ihr Körper ausgeglichen bleibt und führen Sie das Werkstück in die Maschine ein, ohne sich zu überstrecken.
- Sorgen Sie immer für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht..

15. Stromnetz Versorgung

- Elektrische Schaltungen sollten für jede Maschine zweckbestimmend oder stark genug sein, um die Motorbelastungen auszuhalten. Steckdosen sollten in der Nähe jeder Maschine so angeordnet sein, dass die Strom- oder Verlängerungskabel große Verkehrsbereiche nicht behindern. Beachten Sie die örtlichen elektrischen Richtlinien für die ordnungsgemäße Installation neuer Beleuchtung, Steckdosen oder Schaltungen.
- Das Gerät muss an eine geerdete Stromversorgung angeschlossen werden.
- Die Stromversorgung muss mit einem Überlastungsschutz ausgerüstet sein, dass einen Schutz gegen Kurzschluss, Überlast und Erdschluss bietet.
- Die elektrische Spannung der Maschine muss mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.
- Der Anschlussstecker der Maschine muss immer in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Wenn ein Ersatzstecker benötigt wird, sollte er von einer sachkundigen Person montiert werden und dem ordnungsgemäßen Typ und der Belastbarkeit der Maschine entsprechen.
- Wenn Sie sich nicht sicher über alle elektrischen Anschlüsse sind, wenden Sie sich immer an einen qualifizierten Elektriker.

16. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine

- Die meisten Maschinen sind mit einem Nullspannungsschutzschalter ausgerüstet, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern. Im Zweifelsfall immer vor dem Anschluss an die Stromversorgung sicherstellen, dass der Maschinenschalter in der Position „OFF“ ist. Dies bedeutet, dass die Maschine nach einem Stromausfall oder Einschalten der Stromversorgung nicht automatisch startet, bis Sie erst wieder den Startschalter betätigen.

17. Einsatz im Freien

- Diese Maschine sollte nicht im Freien verwendet werden.

18. Verlängerungskabel

- Wenn möglich, wird die Verwendung von Verlängerungskabeln nicht empfohlen. Wenn die Verwendung eines Verlängerungskabels unvermeidlich ist, dann sollte es einen minimale Kernquerschnitt von 2,5mm² haben und sich auf eine maximale Länge von 3 Metern beschränken.
- Verlängerungskabel sollten nicht im direkten Arbeitsbereich verlegt werden, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

19. Schutz vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren und Heizkörpern. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.

20. Immer im bestimmungsgemäßen Leistungsbereich der Maschine arbeiten

- Bedienersicherheit und Maschinenleistung werden ernsthaft beeinträchtigt, wenn versucht wird, die Maschine über seine Grenzen hinaus zu bedienen.

21. Missbrauchen Sie nicht das Netzkabel

- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um es von der Steckdose zu trennen. Verwenden Sie stets den Stecker.
- Halten Sie das Netzkabel fern von Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Benutzen Sie nicht das Netzkabel, um die Maschine zu Tragen oder zu Bewegen.

22. Sichern Sie das Werkstück

- Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück vor Gebrauch der Maschine sicher gespannt ist.
- Bei Arbeiten innerhalb von 300 mm des Bearbeitungsbereichs, verwenden Sie immer einen Schiebstock, um das Werkstück an den Sägeband oder an das Schneidwerkzeug zu führen. Der Schiebstock sollte eine Mindestlänge von 400 mm haben. Wenn der Schiebstock beschädigt wird, ersetzen Sie ihn umgehend.
- Verwenden Sie zusätzliche Stützen (Rollenträger etc.) für alle langen Werkstücke, die zum Kippen neigen, wenn sie nicht auf der Tischplatte gehalten werden können.
- Verwenden Sie keine andere Person als Ersatz für eine Tischverlängerung, oder als zusätzliche Unterstützung für ein Werkstück, das länger oder breiter als der Arbeitstisch ist, oder als Hilfe für die Zufuhr, Abstützung oder Zugriff des Werkstücks.
- Versuchen Sie nicht mehr als ein Werkstück zur gleichen Zeit zu bearbeiten.
- Positionieren Sie beim Zuführen des Werkstücks in Richtung Sägeblatt oder Schneidwerkzeug niemals Ihre Hände in direkter Linie mit der Schneidbahn. Vermeiden Sie gefährliche Bedienungen und Handpositionen, wo bei einem plötzlichen Ausrutschen Ihre Hand oder Finger in den Bearbeitungsbereich geraten können.

23. Seien Sie aufmerksam und konzentriert

- Sicherheit ist eine Kombination aus gesundem Menschenverstand und Wachsamkeit des Betreibers zu jeder Zeit, wenn die Maschine verwendet wird.
- Bedienen Sie alle Maschinen mit äußerster Sorgfalt und benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

24. Verwenden Sie das richtige Werkzeug für die Arbeit

- Benutzen Sie die Maschine nicht für andere Zwecke, für die sie nicht geeignet ist.
- Bei der Auswahl von Ersatzschneidwerkzeugen und Sägeblättern, achten Sie immer darauf, dass diese für das zu bearbeitende Material, welches Sie verwenden möchten, geeignet sind. Falls Sie Zweifel haben, wenden Sie sich zur weiteren Beratungen an den Hersteller.

25. Anschließen einer Staubabsaugung

- Verwenden Sie immer eine Staubabsaugung. Die Absaugung sollte geeignete Abmessung und Leistung für die Maschine haben, an der sie angeschlossen wird und ein Filterniveau je nach der Art der aufgenommenen Abfälle. Bitte entnehmen Sie im entsprechenden Abschnitt des Handbuchs die Details über die spezifischen Anforderungen der Staubabsaugung für diese Maschine.
- Die Absaugung sollte vor dem Start der Maschine, an der sie angeschlossen ist, eingeschaltet „ON“ werden. Die Absaugung sollte noch für 30 Sekunden laufen gelassen werden, nachdem die letzte Bearbeitung beendet ist, um jeglichen Restmüll aus der Maschine zu entfernen.

26. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine sachgemäß geschützt ist

- Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn eine der Standard-Sicherheitsschutzeinrichtungen und maschinelle Ausstattung entfernt oder beschädigt ist.
- Bei einigen Maschinen sind Sicherheitsverriegelungen eingebaut, um zu verhindern, dass die Maschine ohne diese Schutzeinrichtungen benutzt werden kann. Versuchen Sie niemals, diese Verriegelungseinrichtung zu überbrücken oder zu verändern, damit die Maschine ohne die Schutzeinrichtungen eingesetzt werden kann.

27. Pflegen Sie Ihre Maschine mit Sorgfalt

- Dieses Handbuch gibt klare Anweisungen zur Montage, Aufstellung und Inbetriebnahme der Maschine und auch Details über alltägliche und vorbeugende Wartung, die regelmäßig durch den Anwender durchgeführt werden soll.

Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise - Fortsetzung

- Denken Sie immer daran, die Maschine abzuschalten und den Netzstecker von der Stromversorgung zu trennen, bevor Sie irgendwelche Einricht- oder Wartungsarbeiten durchführen.
 - Befolgen Sie die Anweisungen für die Pflege von Zubehörteilen und Verbrauchsmaterial.
 - Verwenden Sie keine Druckluft, um die Maschine zu reinigen. Benutzen Sie immer einen Bürste, um den Staub an schwer zugänglichen Stellen zu lösen und eine Absaugung, um die Abfälle aufzunehmen.
 - Überprüfen Sie elektrische Kabel regelmäßig, und, wenn sie beschädigt sind, lassen Sie sie von einer autorisierten Servicestelle oder vom qualifizierten Elektriker reparieren.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungskabel (falls verwendet) regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
- 28. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber**
- Einwandfrei gewartete Schneidwerkzeuge lassen sich leichter handhaben und laufen weniger fest.
 - Schneidwerkzeuge und Sägeblätter können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie deshalb äußerst vorsichtig beim Umgang und lassen Sie sie vor dem Wechsel, Einstellen oder Schärfen abkühlen.
- 29. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung**
- Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung, Sägeblattwechsel etc. trennen Sie immer die Maschine von der Stromversorgung.
- 30. Auf beschädigte Teile überprüfen**
- Vor Inbetriebnahme der Maschine muss sorgfältig überprüft und festgestellt werden, dass sie im einwandfreien Zustand ist und seiner bestimmungsgemäßen Funktion entspricht.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung der beweglichen Teile, Schwergängigkeit von beweglichen Teilen, Beschädigungen von Teilen und sonstige Bedingungen, die den einwandfreien Betrieb der Maschine beeinträchtigen können.
 - Beschädigte Schutzeinrichtungen oder andere Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
 - Benutzen Sie die Maschine nicht, falls sich der Schalter nicht „ON“ und „OFF“ schalten lässt.
 - Lassen Sie defekte Schalter von einem Fachmann ersetzen.
- 31. ACHTUNG!**
- Der Gebrauch von jeglichen Zubehör- oder Anbauteilen, anders als in dieser Betriebsanleitung oder von unserer Firma empfohlen, kann Personenschäden, Beschädigung der Maschine und die Aufhebung des Garantieanspruches bedeuten.
- 32. Lassen Sie Ihre Maschine durch einen Fachmann reparieren**
- Diese Maschine entspricht den entsprechenden Sicherheitsanforderungen und Normen für dieser Maschinentyp, wenn sie in Übereinstimmung mit dieser Anweisung, mit allen Standard- Schutzeinrichtungen und maschinellen Ausstattungen verwendet wird. Reparaturen sollten nur von einem Fachmann unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu erheblichen Gefahren für den Benutzer führen und der Garantieanspruch entfällt.
- 33. Achtung! Der Motor kann während des Betriebs heiß werden**
- Es ist normal, dass bei einigen Maschinen die Motoren während des Gebrauchs heiß werden. Vermeiden Sie das Berühren des Motors während der Benutzung

Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Bandsägen

Sichere Bedienung

1. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Bearbeitungen mit Bandsägen haben eine lange Historie von schweren Unfällen. Meist ergeben sie sich durch Berühren des Bandsägenblatts während der Materialzuführung oder durch Entfernen des Materials vom Arbeitstisch. Andere kleinere Unfälle können während dem Einrichten, der Reinigung, Einstellung oder Wartung der Maschine auftreten.
- Die Maschine ist für das Schneiden von Holz und Verbundplatten (Sperrholz, MDF etc.) ausgelegt. Gewisse Kunststoffe können auch mit einem geeigneten Bandsägeblatt geschnitten werden.

2. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeband ordnungsgemäß gespannt ist, mit den Band- Laufrädern ausgerichtet ist und die Sägebandführungen richtig eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Zähne des Sägebands nach unten zeigen.
- Überprüfen Sie den Zustand des Sägebands, vergewissern Sie sich, dass keine Zähne fehlen, beschädigt oder verformt sind und das Sägeband nicht gerissen oder gesplittert ist. Wenn eine dieser Bedingungen zutrifft, ersetzen Sie das Sägeband umgehend.
- Achten Sie darauf, dass das Sägeband für das Material, was geschnitten werden soll, vom Typ und der Breite geeignet ist.
- Prüfen Sie, ob die Blattbreite innerhalb des minimalen und maximalen erlaubten Bereiches der Maschine liegt und dass die Dicke des Sägebands passend für den Durchmesser des Laufrades ist.
- Einige Maschinen haben mehr als eine Schnittgeschwindigkeitsstufe. Für die meisten Schneidanwendungen von Holz sollte die höhere Geschwindigkeit verwendet werden.
- Überprüfen Sie den Zustand der Arbeitstischeinlage. Ersetzen Sie es umgehend, wenn sie beschädigt ist oder Anzeichen von Verschleiß aufweist.
- Passen Sie die Schutzeinrichtung so nah wie möglich an das zu schneidende Werkstück an.

- Überprüfen Sie, dass die Zugangstüren vollständig geschlossen und die Schnappriegel gesichert sind.

3. Während der Bearbeitung

- Never apply sideways pressure to the blade as this may cause the blade
Niemals seitlichen Druck auf das Sägeband ausüben, da dieses zum Bruch des Sägebands führen kann.
- Vorsicht ist beim Schneiden von Holz mit Ästen, Nägel oder Risse und / oder Verschmutzungen geboten, da sich dadurch das Sägeband festfahren kann. Wenn dies geschieht, schalten Sie das Gerät sofort „OFF“, und befolgen Sie die detaillierten Anweisungen im Handbuch, um das Sägeband aus dem Werkstück zu entfernen.
- Beim Schneiden von Rundholz eine geeignete Spannvorrichtung verwenden, um ein Verdrehen des Werkstücks zu vermeiden.
- 4. Diese Maschine fällt in den Anwendungsbereich des "Health & Safety at Work etc. Act 1974" (Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, etc. Act 1974) und die "Provision & Use of Work Equipment Regulations 1998" (Bereitstellung und Benutzung von Arbeitsmitteln Vorschriften für Geräte 1998). Darüber hinaus ist in den obigen Bestimmungen die Beseitigung oder Kontrolle von Holzstaubrisiken und die „Control of Substances Hazardous to Health (COSHH) Regulations 2002“ (Vorschrift für die Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen (COSHH) 2002) enthalten. Wir empfehlen, dass Sie sich damit befassen und diese Vorschriften befolgen.

Weitere Hinweise finden Sie unter „Safety in the use of narrow bandsaws – Woodworking sheet No.31“ (Sicherheit bei der Benutzung von Bandsägen – Holzbearbeitung Auszug Nr. 31) und unter "Safe use of woodworking machinery' code of practice booklet (L114)" (Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen, Anwendungsregel (L114)) veröffentlicht durch Gesundheit und Sicherheit Leitprogramm und erhältlich auf ihrer Website www.hse.gov.uk

Record Power – Garantieleistung

„**Produkte**“ bezieht sich auf die Produkte, welche von Record Power unter Einhaltung dieser Allgemeine Bedingungen verkauft werden;

„**Record Power**“ ist eine GmbH mit der Firmen - Registrierungsnummer 4804158, und registriert unter der Firmenadresse: Unit B, Irland Industrial Estate, Adelphi Way, Staveley, Chesterfield, S43 3LS. Record Power vertreibt seine Produkte über ein Netzwerk von Vertragshändlern;

„**Autorisiertes Vertriebsunternehmen**“ ist die benannte Importfirma in Ihrer Region, die in der Regel über ein Netzwerk von autorisierten Händlern verkaufen. Details über autorisierte Vertriebsunternehmen für bestimmte Länder finden Sie in der Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info;

„**Vertragshändler**“ sind Einzelhändler oder ein Handelsbetrieb, die berechtigt sind, Record Power Produkte an Endverbraucher zu verkaufen.

1 Garantie

- 1.1 Record Power garantiert, dass für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Verkaufsdatum die Bauteile der qualifizierenden Produkte (siehe Abschnitte 1.2.1 bis 1.2.9) frei von Mängeln durch fehlerhafte Konstruktion oder Herstellung sind.
- 1.2 Während dieser Zeit repariert oder ersetzt Record Power, ihr autorisiertes Vertriebsunternehmen oder die Vertragshändler alle Teile kostenlos, die sich in Übereinstimmung mit den Absatz 1.1 als fehlerhaft erweisen, unter der Bedingung, dass:
 - 1.2.1 Sie das Verfahren im Schadensfall wie unten in Abschnitt 2 aufgeführt befolgen;
 - 1.2.2 Record Power, unser autorisiertes Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler eine angemessene Möglichkeit nach Erhalt der Beanstandungsnotiz geben werden, um das Produkt zu prüfen;
 - 1.2.3 wenn Sie von Record Power, unserem autorisierten Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler dazu gebeten werden, das Produkt auf eigene Kosten zur Record Power Betriebsstätte oder zu einem anderen zugelassenen Gewerbe, wie zu unseren autorisierten Händlern oder Vertragshändlern zurückgeben, um die Prüfung durchzuführen;
 - 1.2.4 die besagte Störung nicht durch den industriellen Einsatz, unbeabsichtigte Beschädigung, normaler Verschleiß, mutwillige Zerstörung, Vernachlässigung, falsche elektrische Anschlüsse, ungewöhnliche Arbeitsbedingungen, Nichteinhaltung unserer Anweisungen, Missbrauch, Veränderung oder Reparatur des Produkts ohne unsere Zustimmung verursacht wurde;
 - 1.2.5 das Produkt nur im Hausgebrauch verwendet worden ist;
 - 1.2.6 der Fehler sich nicht auf Verbrauchsmaterialien wie Schneiden, Kugellager, Antriebsriemen oder andere Verschleißteile bezieht, die aller Voraussicht nach in unterschiedlichen Zeitabständen je nach Nutzung auftreten (für die vollständigen Einzelheiten kontaktieren Sie Record Power oder Ihr lokales autorisiertes Vertriebsunternehmen);
 - 1.2.7 das Produkt von Ihnen oder von einem Vorbesitzer nicht zur Vermietung verwendet wurde;
 - 1.2.8 das Produkt von Ihnen gekauft wurde, da die Garantie von einem Privatverkauf nicht übertragbar ist.
 - 1.2.9 wenn das Produkt von einem Einzelhändler gekauft wird, ist die 5 Jahres Garantie übertragbar und beginnt mit dem ersten Verkaufsdatum des Produkts und im Falle eines Garantieanspruchs ist der Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums erforderlich, um die Garantiezeit zu bestätigen.

2 Verfahren im Schadensfall

- 2.1 Zunächst wenden Sie sich bitte an den autorisierten Vertragshändler, der Ihnen das Produkt geliefert hat. Unserer Erfahrung nach werden viele anfänglichen Probleme mit Maschinen, die auf vermutete fehlerhafte Teile zurückgeführt wurden, in Wirklichkeit durch korrekte Einstellung oder Anpassung der Maschinen gelöst. Ein guter autorisierter Vertragshändler sollte in der Lage sein einen Großteil der Probleme schneller zu lösen, als die Bearbeitung einer Inanspruchnahme der Garantie zu veranlassen.
- 2.2 Jeglicher Schaden an dem Produkt, der eine mögliche Inanspruchnahme der Garantie ergibt, muss dem autorisierten Vertragshändler, von dem Sie das Produkt gekauft haben, innerhalb von 48 Stunden nach Eingang gemeldet werden.
- 2.3 Wenn der autorisierte Vertragshändler, der das Produkt an Sie geliefert hat, nicht in der Lage sein sollte, Ihre Anfrage zu erfüllen, sollte ein Garantieanspruch direkt an Record Power oder das autorisierte Vertriebsunternehmen erfolgen. (Einzelheiten über das autorisierte Vertriebsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info) . Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs, und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs (vorzugsweise mit Kaufbeleg) , und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Wenn Sie eine Telefonnummer oder E- Mail Adresse hinzufügen, kann es die Inanspruchnahme der Garantie beschleunigen.
- 2.4 Bitte beachten Sie, dass es wichtig ist, dass das Schreiben der Inanspruchnahme der Garantie Record Power oder das autorisierte Vertriebsunternehmen spätestens am letzten Tag dieser Garantie erreicht. Verspätete Ansprüche werden nicht berücksichtigt.

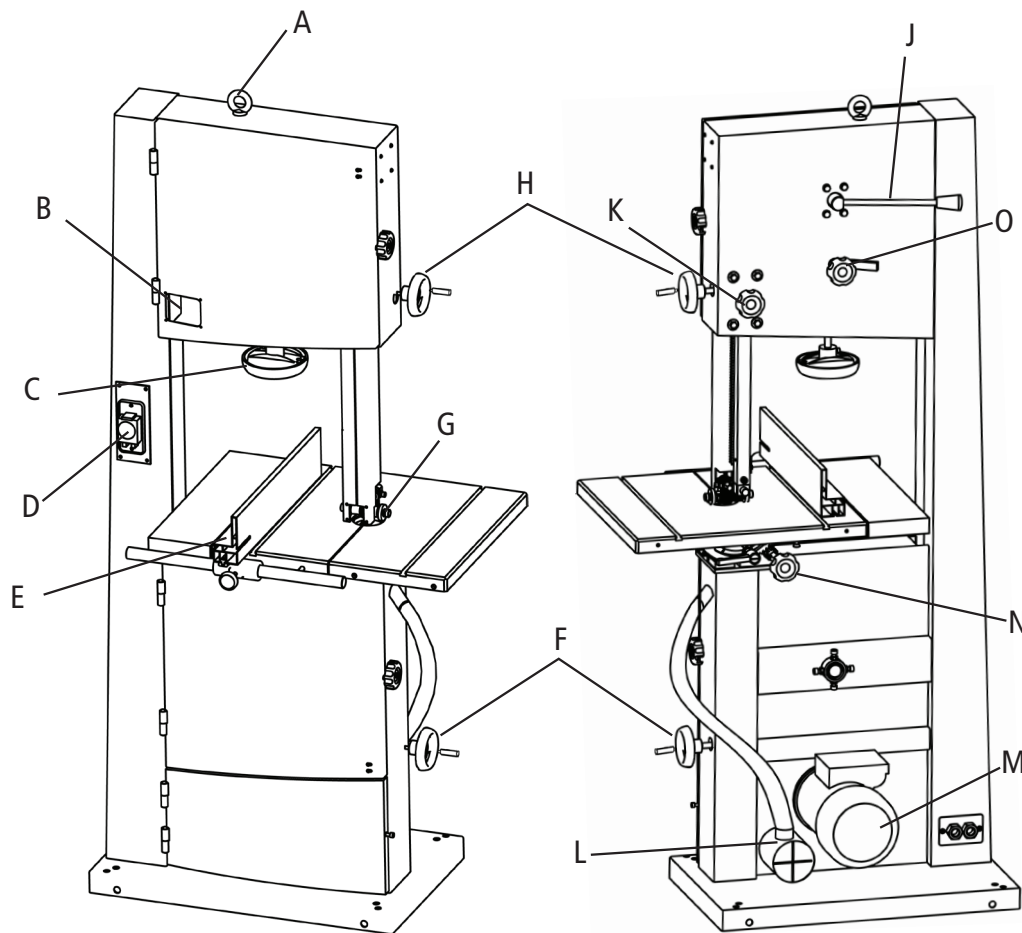
3 Haftungsbeschränkungen

- 3.1 Wir liefern nur Produkte für den häuslichen und privaten Gebrauch. Sie stimmen zu, dass Sie das Produkt nicht für kommerzielle, gewerbliche oder wiederverkäufliche Zwecke verwenden und wir keine Haftung für den entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsausfall oder Verlust von Geschäftschancen übernehmen.
- 3.2 Diese Garantie verleiht keinerlei Rechte, mit Ausnahme derjenigen, die oben ausdrücklich beschrieben wurden und deckt keine Ansprüche für Folgeschäden oder Beschädigungen. Diese Garantie wird als zusätzliche Leistung angeboten und hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.

4 Bemerkung

Diese Garantie gilt für alle Produkte, die von einem Vertragshändler von Record Power innerhalb des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland gekauft wurden. Garantiebedingungen können in anderen Ländern abweichen - bitte erkundigen Sie sich bei dem autorisierten Vertriebsunternehmen in Ihrem Land (Einzelheiten über das autorisierte Vertriebsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info).

1. Lernen Sie Ihre Bandsäge kennen



A. Transportöse
 B. Fenster Spannungsanzeige
 C. Handrad Sägebandspannung
 D. Schaltereinheit
 E. Parallelanschlag
 F. Riemenspannung & Geschwindigkeitswechsel Handrad
 G. Sägebandführung

H. Handrad für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung
 J. Schaltnockenhebel Sägebandspannung
 K. Feststellknopf für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung
 L. Absaugstutzen
 M. Motor
 N. Drehknopf für Schrägverstellung des Sägetisches
 O. Drehknopf für Spurführung

2. Technische Daten

Maximale Schnitthöhe:	305 mm
Durchgangsbreite:	416 mm
Sägebandlänge:	3378 mm
Sägebandbreite:	6 - 25 mm
Sägeband Neigung:	-10° to 45°
Tischabmessungen:	535 x 485 mm
Sägebandgeschwindigkeit:	480 & 820 M/min
Motor:	230 V / 50 Hz / 2 hp / 1500 W
Strombelastung:	8.4 A
Geräuschentwicklung:	Schallleistungspegel LWA < 85dB (A) Schalldruckpegel LPA < 85dB (A)

3. Maschinenmontage



ACHTUNG!

Die Maschine ist schwer. Zusätzliche Hilfe, eine geeignete Hebevorrichtung oder Hilfseinrichtung für das Positionieren der Maschine in der Werkstatt wird benötigt.

3.1 Auspacken und Lieferumfang

Die Maschine wird teilmontiert geliefert.

Beim Auspacken der Maschine sind folgenden Bauteile für die Erstmontage **Abb. 3.1** enthalten:

1. 1 Grosser Kurbelgriff
2. 1 Kleiner Kurbelgriff
3. Anschlagschraube und Mutter
4. 1 Transportöse
5. 4 Tischschrauben, Unterlegscheiben und Federringe
6. Werkzeugsatz
7. BS400 Bandsäge
8. Profilstange- Parallelanschlag und Skala
9. Absaug Schlauch
10. Handrad für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung
11. Winkelanschlag
12. 2x Schlauchschellen
13. Aufnahme Parallelanschlag
14. Handrad für Riemenspannung
15. Arbeitstisch
16. Parallelanschlag

3.2 Handrad für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung

Montieren Sie das Handrad für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung an die entsprechende Welle und ziehen Sie die Innensechskantschraube mit einem 5 mm Innenschlüssel fest. Montieren Sie dann das Handrad und ziehen Sie es mit einem 10 mm Schraubenschlüssel fest. Siehe **Abb. 3.2**.

3.3 Handgriff für Riemenspannung

Montieren Sie das Handrad für die Riemenspannung an die Spannwellen und ziehen Sie die Innensechskantschraube mit einem 5 mm Innenschlüssel fest. Montieren Sie dann den Handrad und ziehen es mit einem 10 mm Schraubenschlüssel fest. Siehe **Abb. 3.3**.

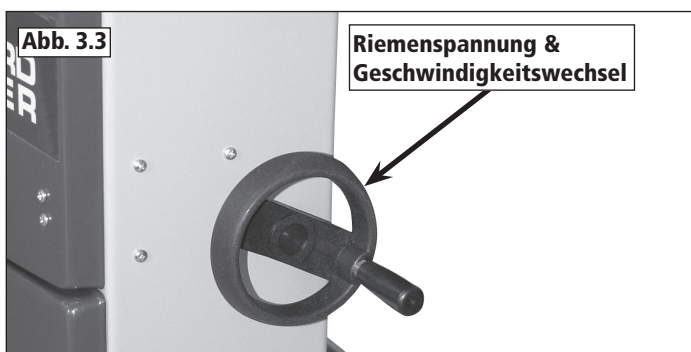
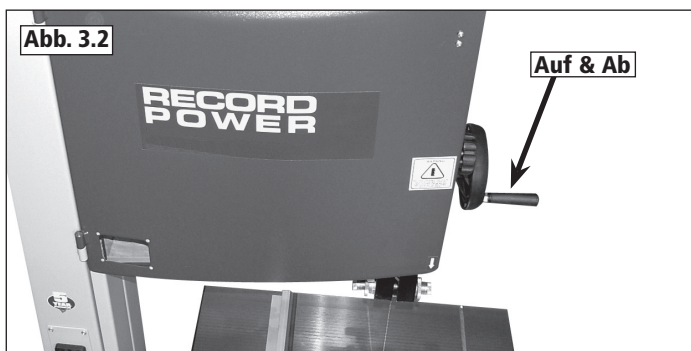


Abb. 3.1



3. Maschinenmontage - Fortsetzung



Hinweis: Während des Zusammenbaus der Bandsäge, ziehen Sie die Muttern und Schrauben noch NICHT fest, bis die Montage abgeschlossen ist.

3.4 Montage Sägetisch

Erforderliches Werkzeug : - 13 mm Schraubenschlüssel

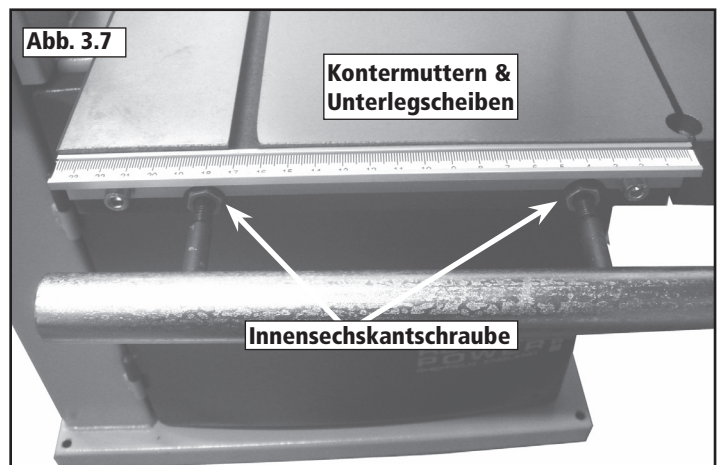
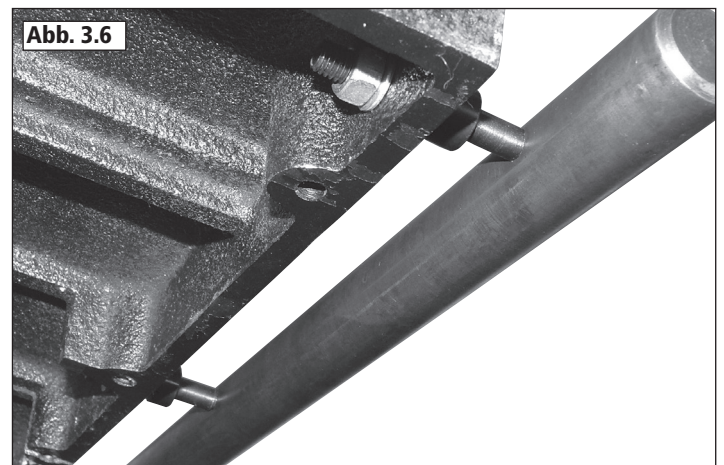
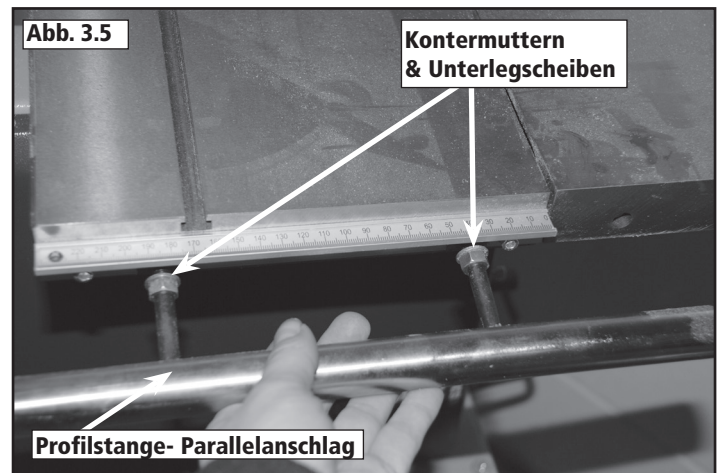
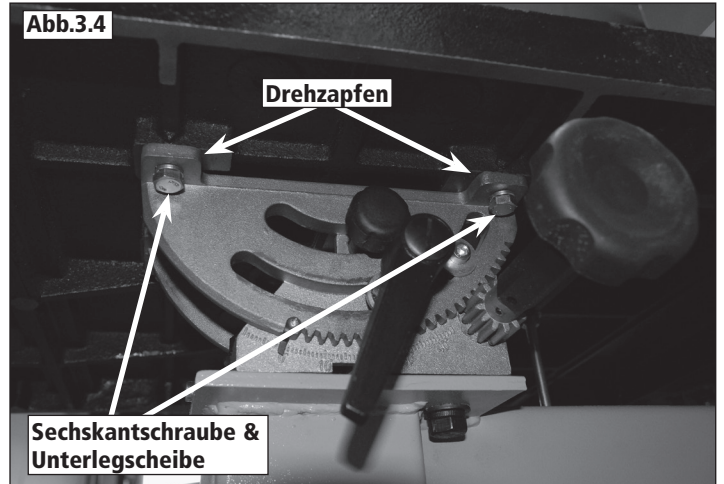
Heben Sie mit der Hilfe einer weiteren Person den Arbeitstisch auf den Drehzapfen für die Schrägverstellung. Montieren Sie den Arbeitstisch an der Drehzapfen mit den mitgelieferten 4 x Sechskantschrauben und 4 x Unterlegscheiben, **siehe Abb. 3.4.**

3.4 Montage Profilstange- Parallelanschlag

Befestigen Sie die Profilstange am Arbeitstisch, wie dargestellt in **Abb. 3.5** und stellen Sie sicher, dass 2 Unterlegscheiben vor die Kontermuttern gesteckt werden. Verwenden Sie die 2 übrigen Muttern und Unterlegscheiben, um die Profilstange von der Unterseite des Arbeitstisches zu befestigen, **Abb 3.6.** Ziehen Sie noch nicht vollständig fest, da eine Einstellung eventuell notwendig ist.

3.5 Montage Skala- Parallelanschlag

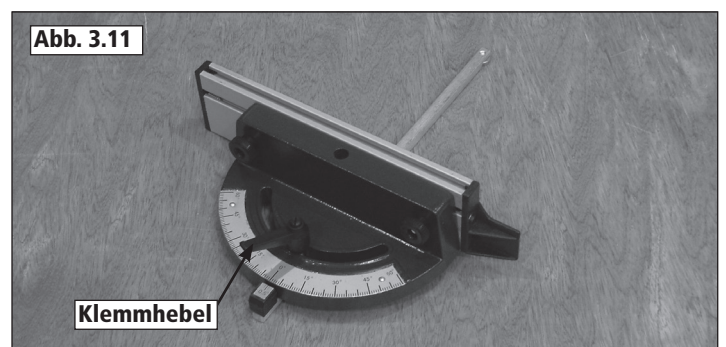
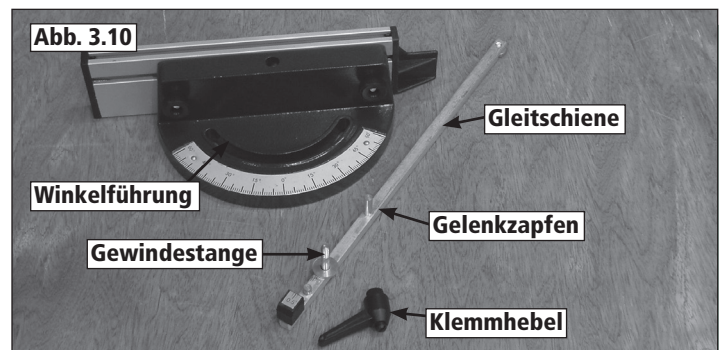
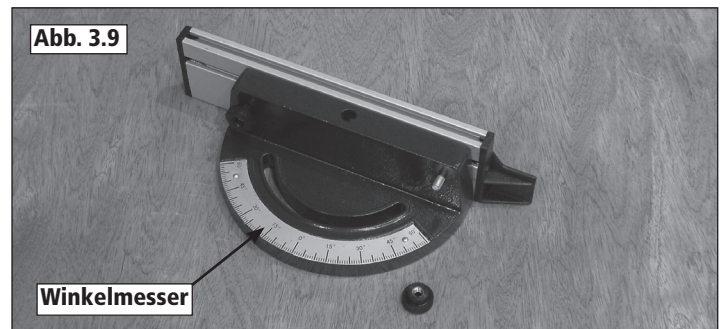
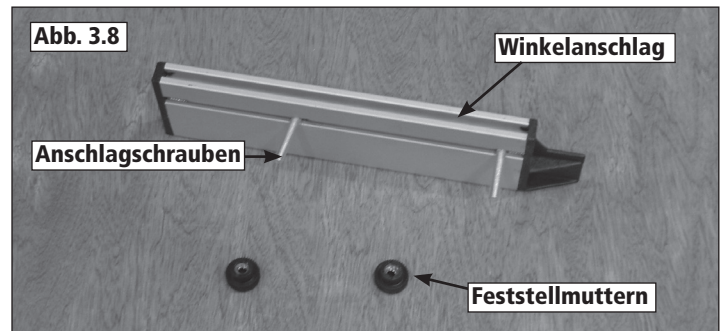
Stecken Sie die Parallelanschlag - Skala an den Tisch **Abb. 3.7.** und schrauben Sie diese mit den zwei Innensechskantschrauben fest.



3. Maschinenmontage - Fortsetzung

3.6 Montage Winkelanschlag

1. Lösen Sie die Feststellmutter vom Winkelanschlag **Abb.3.8**.
2. Legen Sie den Winkelmesser mit der flachen Kante parallel zum Winkelanschlag an.
3. Positionieren Sie ihn so, dass die Schrauben durch die Bohrungen des Winkelmessers passen **Abb.3.9**.
4. Schrauben Sie die Feststellmutter wieder ein und ziehen Sie sie fest.
5. Positionieren Sie die Gleitschiene unterhalb des Winkelmessers, so dass die Gewindestange in der Winkelführung ist und der Gelenkzapfen in der Drehbohrung **Abb.3.10** und **Abb.3.11** sitzt.
6. Befestigen Sie den Klemmhebel auf der Gewindestange **Abb.3.11**.



3. Maschinenmontage - Fortsetzung

3.7 Montage des Parallelanschlages

Schieben Sie die Parallelanschlage auf die Profilstange. Positionieren Sie den Parallelanschlage auf dem Tisch und fixieren ihn mit dem Feststellknopf, **Abb. 3.12**.

3.8 Einstellungen Parallelanschlage 1

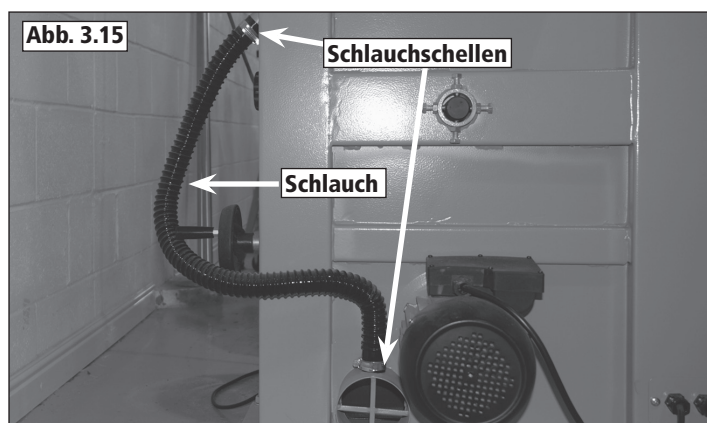
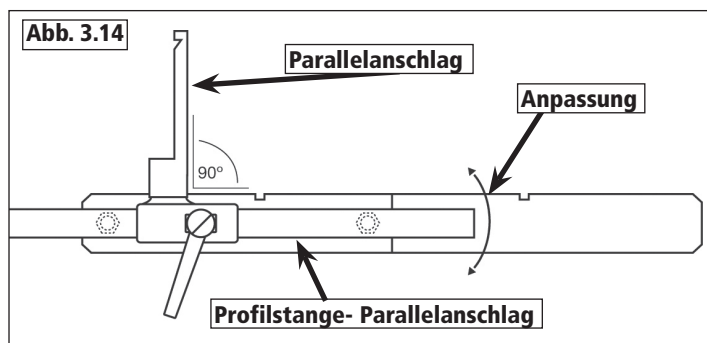
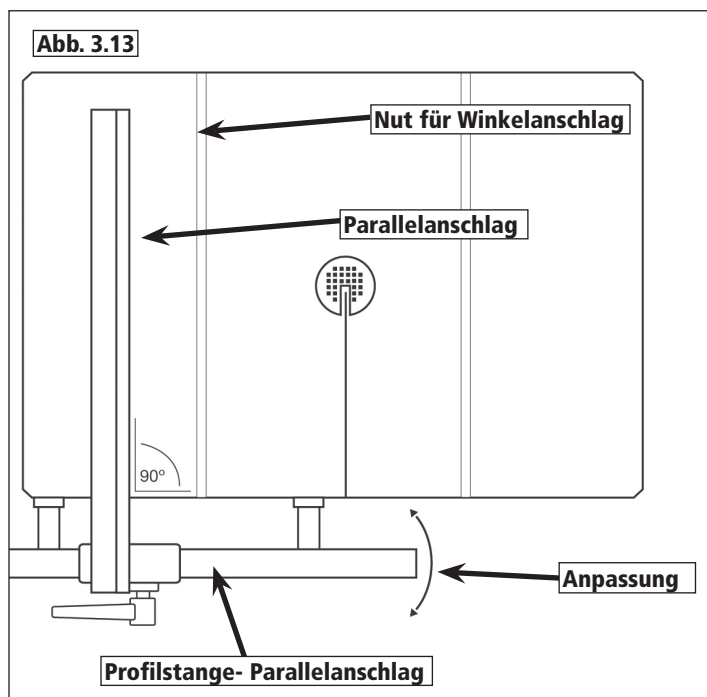
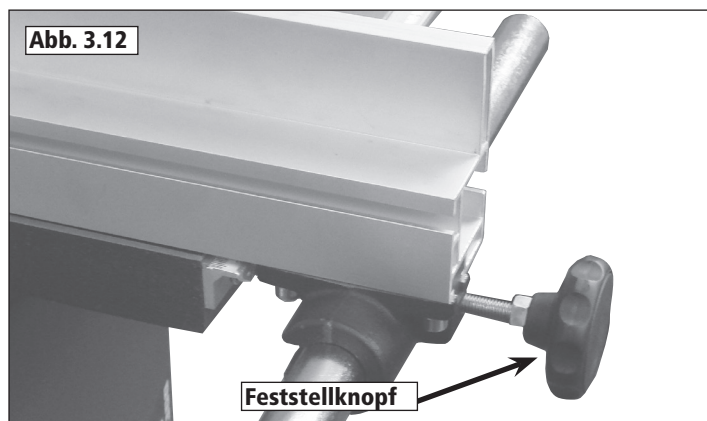
Richten Sie den Parallelanschlage parallel mit der Seite der Nut des Winkelanschlages aus, indem Sie die Profilstangenmuttern entsprechend einstellen, siehe **Abb. 3.13**.

3.9 Einstellungen Parallelanschlage 2

Prüfen Sie mit einem geeigneten Anschlagwinkel, ob der Parallelanschlage 90° zum Säge Tisch eingestellt ist. Wenn keine Einstellung erforderlich ist, ziehen Sie die Mutter der Profilstange fest an. Falls doch eine Einstellung erforderlich ist, wird dies durch Heben oder Senken jeder Seite der Profilstange erreicht, bis der Anschlag im 90° Winkel zum Tisch steht, **Abb. 3.14**. Nachdem der 90° Winkel eingestellt ist, ziehen Sie die Mutter fest an.

3.10 Staubabsaugschlauch

Um den Staubabsaugschlauch zu installieren, befestigen Sie ihn an den Abluftstutzen nahe der Oberkante des Laufradgehäuses und dem Saugstutzen an der Rückseite des Unterteils der Bandsäge, **Abb. 3.15**.



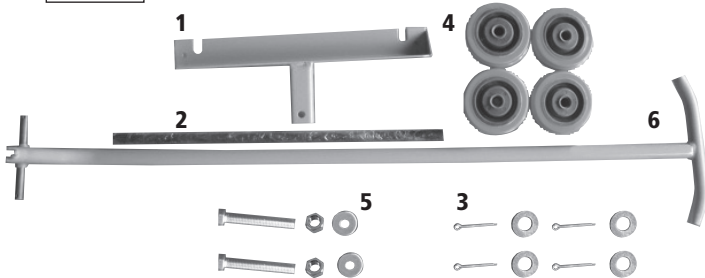
4. Montage des optionalen Radsatzes, Transport & Aufstellung

4.1 Montage des optionalen Radsatzes



ACHTUNG! Die Maschine ist schwer. Zusätzliche Hilfe, eine geeignete Hebevorrichtung oder eine Hilfseinrichtung für die Montage der Räder wird benötigt.

Abb. 4.1



Inhalt der Packungen

1. Transportradhalter
2. Achse
3. 4 x Splinte und Unterlegscheiben
4. 4 x Transporträder
5. 2 x Muttern, Schrauben und Unterlegscheiben
6. Transportradstange

Der Transportradhalter wird mit 2 Schrauben befestigt. Der Transportradhalter richtet die Maschine auch waagrecht aus, nachdem die hinteren Räder montiert wurden.

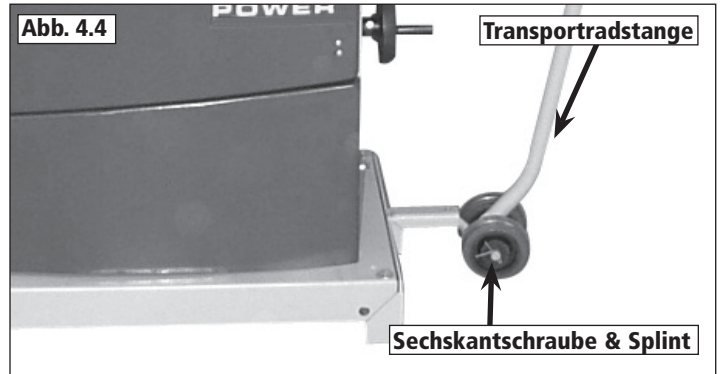
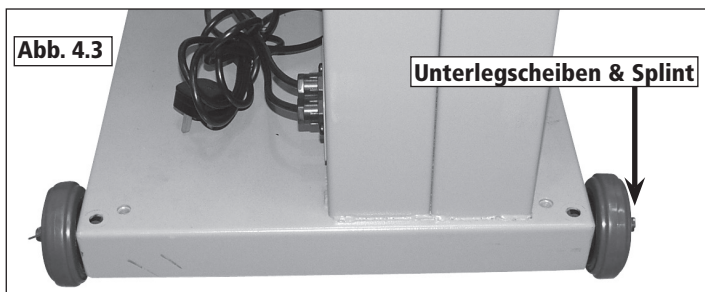
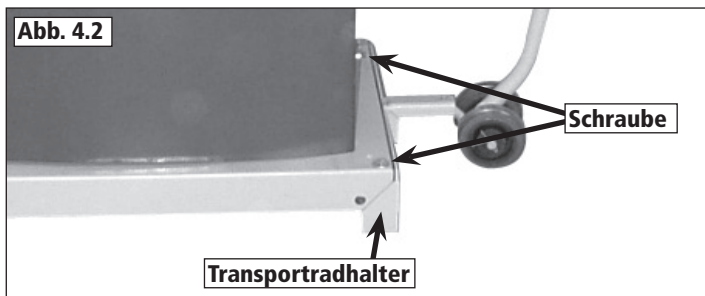
- Heben Sie zuerst die Vorderseite (Tischende) der Maschine mit einer geeigneten Hebevorrichtung an. Heben Sie die Maschine nicht am Tisch an. Montieren Sie nun den Transportradhalter an das Unterteil, schrauben Sie die Halterung durch die vorgebohrte Bohrung an beiden Enden an und ziehen Sie vollständig fest, **Abb. 4.2**.

- Verwenden Sie wieder eine geeignete Vorrichtung, heben Sie die Rückseite (Säulenende) der Maschine an und schieben Sie die Achse durch das Unterteil. Montieren Sie ein Rad auf jedem Ende der Achse und sichern diese mit einer Unterlegscheibe auf jeder Seite des Rades und einem Splint, **Abb. 4.3**.

4.2 Verwenden der Anhebestange

Der Radsatz ist nun montiert. Befestigen Sie die Räder mit den Sechskantschrauben und Splinten an der Anhebestange. Diese Anhebestange wird nun zum Anheben und Manövrieren der Vorderseite der Maschine verwendet, **Abb. 4.4**.

ACHTUNG! Dieser Radsatz darf nur auf einem ebenen Untergrund verwendet werden.



4.3 Bewegen der Maschine

Beschädigung durch unsachgemäße Handhabung, Transport oder Montage könnte die Garantie ungültig machen. Somit sollten bei Zweifeln an der sicheren Handhabung oder Installation der Maschine die Dienste eines kompetenten Technikers in Anspruch genommen werden, oder wenden Sie sich an den Betrieb, von dem Sie die Maschine erworben haben.

Wenn diese Maschine transportiert wird, sollten Sie keine Gurte über den Tisch oder über die Oberseite der Maschine spannen, **Abb. 4.5a und 4.5b**. Führen Sie die Haltebänder immer über das untere Laufradgehäuse unterhalb des Tisches **Abb. 4.5c**.

Abb. 4.5a



Abb. 4.5b

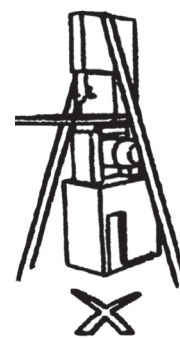
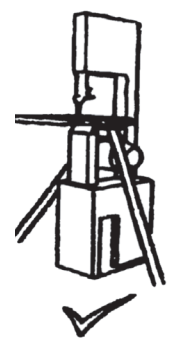


Abb. 4.5c



Wenn diese Maschine bewegt und positioniert wird, halten Sie nicht am Tisch fest und ziehen Sie diese. Halten Sie immer an der Säule oder am unteren Laufradgehäuse fest, siehe **Fig 4.6a und 4.6b**. Wenn Sie die Maschine über große Distanzen bewegen, stellen Sie die Maschine auf eine Sackkarre, bevor Sie sie bewegen, siehe **Abb. 4.6c**.

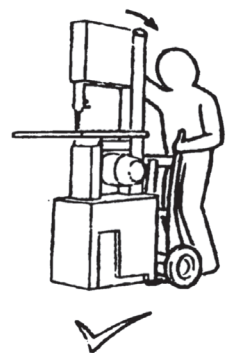
Abb. 4.6a



Abb. 4.6b



Abb. 4.6c



4.4 Positionieren der Maschine

Die Maschine sollte nicht auf engem Raum aufgestellt werden. Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet ist. Ein sich in der Nähe befindlicher Schrank ist für die sichere Lagerung von Werkzeugen, Sägebändern und Zubehör von Nutzen.

Die Maschine sollte auf einem festen und ebenen Untergrund aufgestellt werden. Sollte die Maschine dauerhaft aufgestellt werden, befinden sich dafür vier Montagebohrungen im Unterteil, so dass die Maschine im Boden verankert werden kann. Vergewissern Sie sich, dass die Korrosionsschutzschicht vor dem Benutzen vom Tisch und anderen beweglichen Teilen entfernt wird.

5. Einrichtung des Tisches & Einbau von Sägebändern

EINSTELLEN DES ARBEITSTISCHES



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

5.1 Einstellung - 90° des Sägebades zum Sägeband

Benötigtes Werkzeug: - kleiner 90° Anschlagwinkel (nicht mitgeliefert)
Der Sägebade kann mit Hilfe der Anschlagschraube, **siehe Abb.5.1**, unterhalb des Sägebades auf 90° zum Sägeband eingestellt werden **siehe Abb.5.2**.

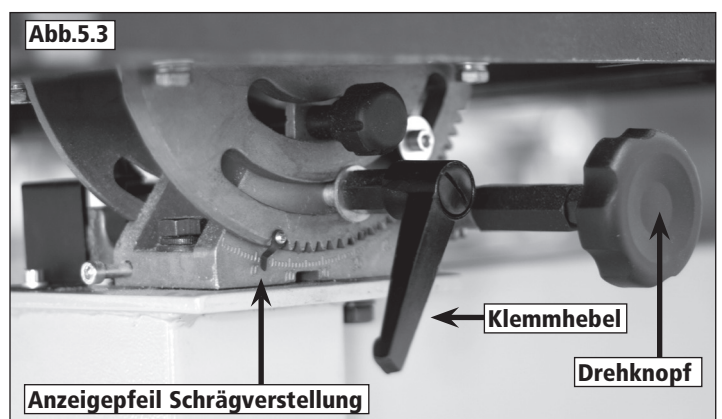
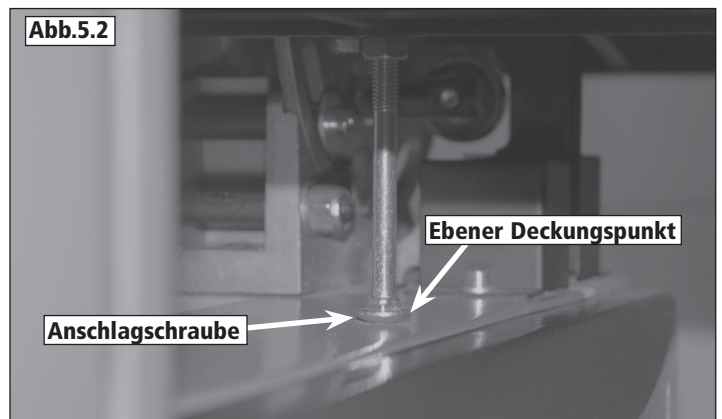
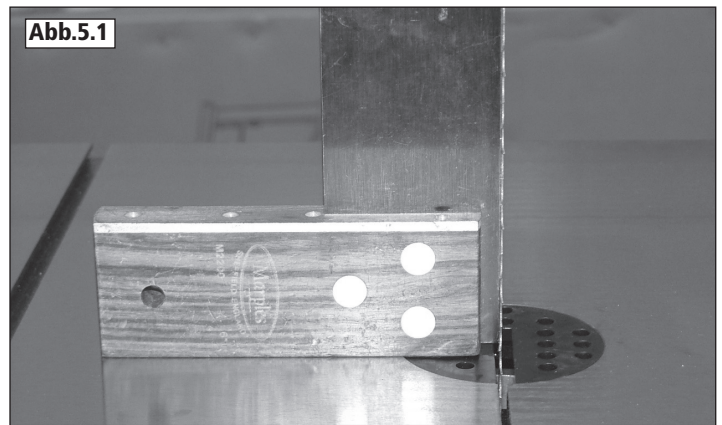
- Zuerst legen Sie den Anschlagwinkel an das Sägeband an, um zu sehen, ob eine Einstellung erforderlich ist.
- Wenn der Sägebade nicht bei 90° mit dem Sägeband übereinstimmt, benutzen Sie den Neigemechanismus, **siehe Abb.5.3**, um den Sägebade auf 90° zum Sägeband einzustellen. Wenn die Position der Anschlagschraube zu hoch ist, ist es notwendig, diese nach unten zu drehen, so das 90° erreicht werden können, **siehe Abb.5.2**.
- Sobald der Sägebade bei 90° mit dem Sägeband übereinstimmt, ziehen Sie den Klemmhebel fest, damit die Sägebadeposition gesichert ist, **siehe Abb.5.3**.
- Stellen Sie nun die Tisch- Anschlagschraube ein, **siehe Abb.5.2**. Die Anschlagschraube muss so eingestellt sein, dass der Schraubenkopf die Oberfläche des unteren Laufrollengehäuses berührt. Sobald die Anschlagschraube auf die richtige Länge eingestellt ist, sichern Sie den ebenen Deckungspunkt an der Unterseite des Tisches durch Anziehen der Kontermutter.

5.2 Einstellen der Winkelskala vom Sägebade

Wenn der Sägebade auf 90° zum Bandsägeband eingestellt ist, kann es erforderlich sein, den Anzeigepfeil auf der Winkelskala so anzupassen, dass alle weiteren Winkel genau sind. Dazu verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, lösen die Flachkopfschraube, und stellen den Anzeigepfeil auf 0°, **siehe Abb.5.3**.

5.3 Schrägverstellung Sägebade

Der Neigemechanismus wird verwendet, wenn der Sägebade zum Sägeband abgewinkelt werden soll. Neigen Sie den Sägebade wie folgt: Lösen Sie den Klemmhebel vom Tischdrehzapfen. Drehen Sie den Drehknopf um den Winkel des Sägebades einzustellen, **siehe Abb.5.3**. Mit Hilfe des Anzeigepfeils auf dem Drehzapfentträger finden Sie den gewünschten Winkel. Ziehen Sie den Klemmhebel wieder fest, um den Sägebade zu sichern.



5. Einrichtung des Tisches & Einbau von Sägebändern - Fortsetzung

EINSTELLUNG SÄGEBAND



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

5.4 Spannen des Sägebands

Das Handrad für die Sägebandspannung sollte verwendet werden, die die Spannung zu erhöhen oder zu verringern, **siehe Abb.5.4**. Die einzig wirklich genaue Methode, um ein Sägeband zu überprüfen, ist mit einem Spannungsmessgerät. Diese sind sehr teuer, so dass die meisten Benutzer eine andere Methode anwenden. Die Sägebandspannungsanzeige, **Abb. 5.4**, sollte zuerst als Richtwert zur korrekten Spannung verwendet werden. Wir schlagen dann die Prüfung der Spannung vor, in wie weit das Sägeband seitlich abgelenkt wird. Zuerst stellen Sie die Sägebandführung auf eine Höhe von ca. 152 mm über dem Tisch ein und vergewissern sich, dass die Säge ausgeschaltet ist. Drücken Sie mit dem Schiebstock und mit einem angemessenen Maß an Druck seitlich gegen das Sägeband. Ein korrekt gespanntes Sägeband sollte sich nicht um mehr als 6 mm seitlich bewegen, siehe **Abb. 5.5 A**. Falls das Sägeband zu stark gespannt ist, wie in **Abb. 5.5 B**, könnte das Sägeband beschädigt werden.

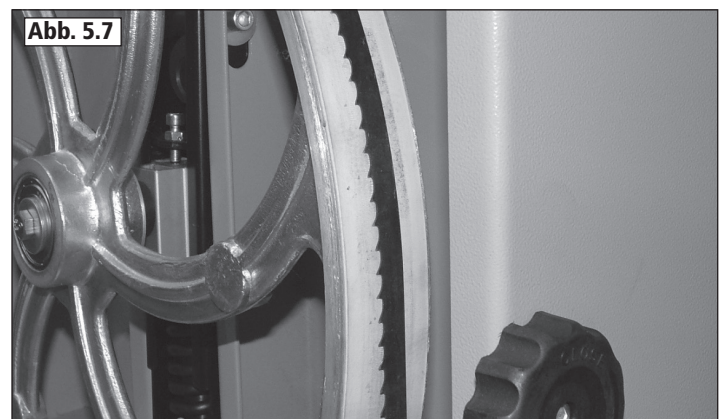
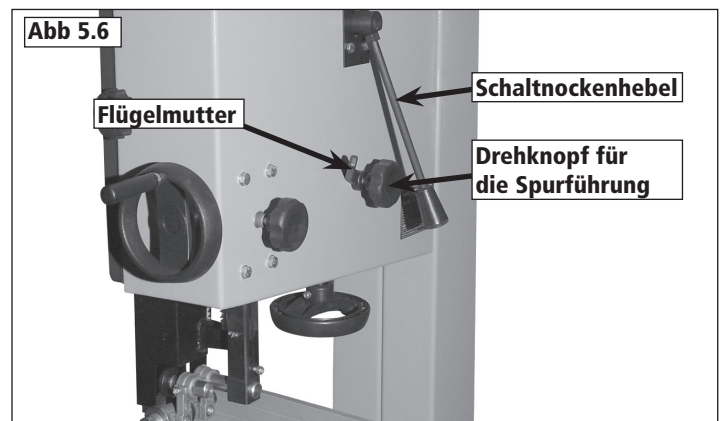
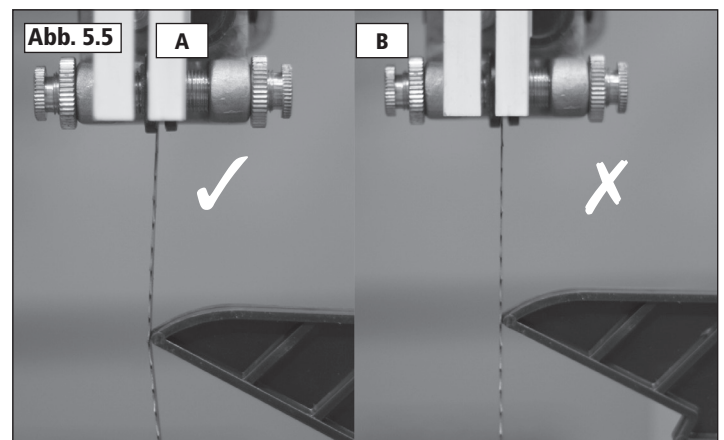
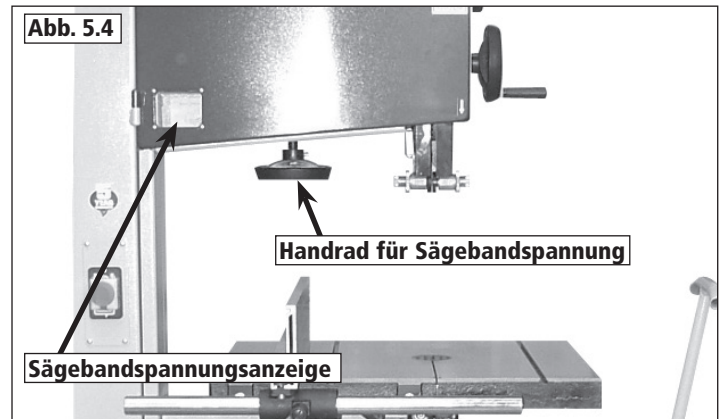
Doch vielleicht sind die bewährten Methoden der Sägebandspannung einfach: Wenn die Bandsäge präzise schneidet, dann ist das Sägeband richtig gespannt, wenn das Sägeband anfängt zu wandern und kein genauer Schnitt erreicht wird, dann muss die Sägebandspannung eingestellt werden.

Wenn die Maschine für eine Zeit lang außer Betrieb ist, ist es ratsam, die Spannung zu lösen und bei der nächsten Benutzung wieder zu spannen. Bei der Bandsäge BS400 ist die einfachste Art das Sägeband zu lösen und zu spannen, indem Sie den Schaltnockenhebel benutzen, der sich an der Rückseite der Maschine befindet. **Abb. 5.6**.

5.5 Spurführungen des Bandsägebands

Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen. Stellen Sie Spurführung des Bandsägebands ein, bevor Sie die Bandführungen einstellen. Sobald das Sägeband gespannt wird, stellen Sie das Sägeband durch Drehen des oberen Laufrads von Hand ein und justieren das Einstellrad, siehe **Abb.5.6**. Mit Blick von der Rückseite der Maschine; Drehen des Einstellrades im Uhrzeigersinn, bewegt das Sägeband zum hinteren Teil des Laufrades, durch Drehen des Einstellrads gegen den Uhrzeigersinn, bewegt sich das Sägeband zum vorderen Teil des Laufrades. Das Sägeband sollte sich so gut wie möglich mittig auf dem Laufrad bewegen wie dargestellt in **Abb. 5.7**. Bei 6,35 mm, 9,525 mm und 12,7 mm Sägebändern kann es erforderlich sein, das Sägeband auf dem hinteren Teil des Laufrades laufen zu lassen. Nachdem sich das Sägeband in der gewünschten Position auf dem Laufrad befindet, drehen Sie, ohne weitere Einstellungen, das Laufrad mehrere Male von Hand und vergewissern sich, dass das Sägeband in der gleichen Position verbleibt. Sobald dies erreicht worden ist, ziehen Sie das Einstellrad mit der Flügelmutter fest an, siehe **Abb. 5.6**.

Die Maschine sollte dann für ein paar Sekunden laufen, bevor jegliche Einstellungen an den Führungen ausgeführt werden. Es benötigt ein paar Umdrehungen des Laufrads, bis die Wirkung einer etwaigen Anpassung des Einstellrads deutlich wird. Um zu große Einstellungen zu vermeiden, nehmen Sie kleine schrittweise Einstellungen mit dem Einstellrad vor und drehen Sie das Laufrad einige Male, um die Spurführung des Sägebands zu überprüfen, bevor weitere Einstellungen vorgenommen werden.



6. Einrichtung der Führungen & weitere Bedienungen

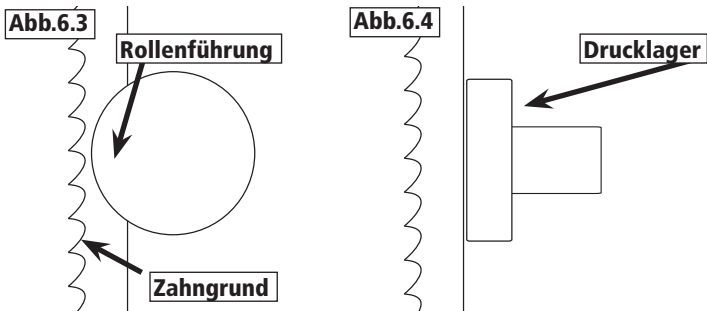


ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

6.1 Einstellen der oberen Führungen

Um die oberen Sägebandführungen einzustellen, positionieren Sie erst die Führung relativ zum Sägeband durch Lösen der Innensechskantschraube - A **Abb. 6.1** und verschieben den Führungsträger; bis sich die Rollenführungen direkt hinter den Zahngründen des Sägebands befinden, **siehe Abb. 6.3**. Als nächstes führen Sie die Rollenführungen so nahe wie möglich an das Sägeband ohne es zu berühren. Dies wird durch Lösen der Mutter auf jeder Seite der Führungsverstellung durchgeführt, **siehe Abb. 6.1**. Lassen Sie die Rollenführungen nicht das Sägeband berühren, da sich dies negativ auf die Lebensdauer des Sägebands auswirkt. Schließlich stellen Sie das Drucklager ziemlich nahe an die Rückseite vom Sägeband ein, **siehe Abb. 6.4**. Tun Sie dies durch Lösen der Innensechskantschraube, B **Abb. 6.2**. Wenn die richtige Einstellung erreicht ist, sichern Sie mit der Innensechskantschraube diese Positionierung des Drucklagers, B **Abb. 6.1**.



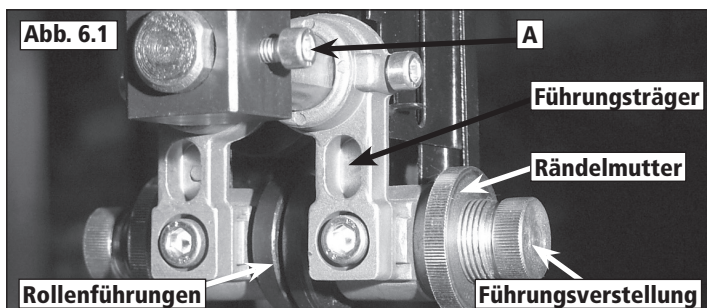
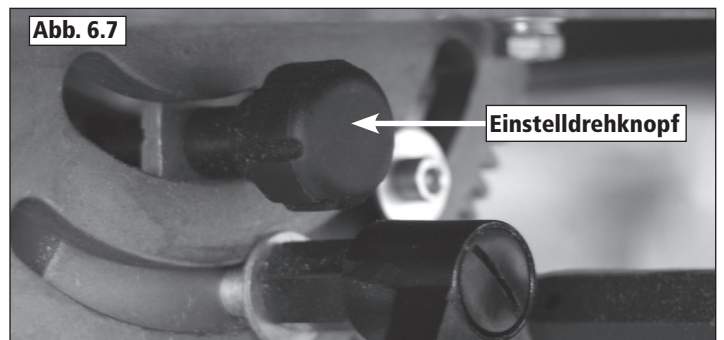
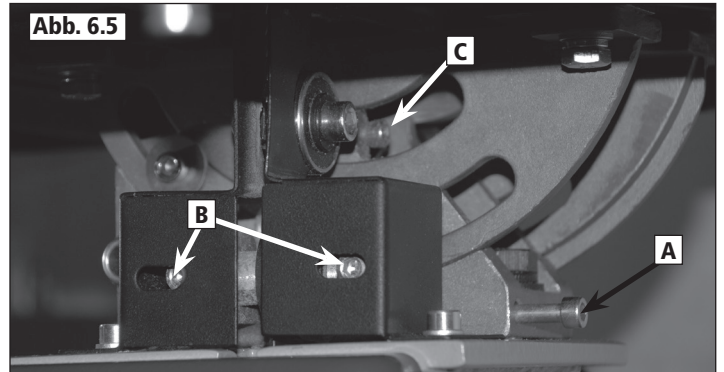
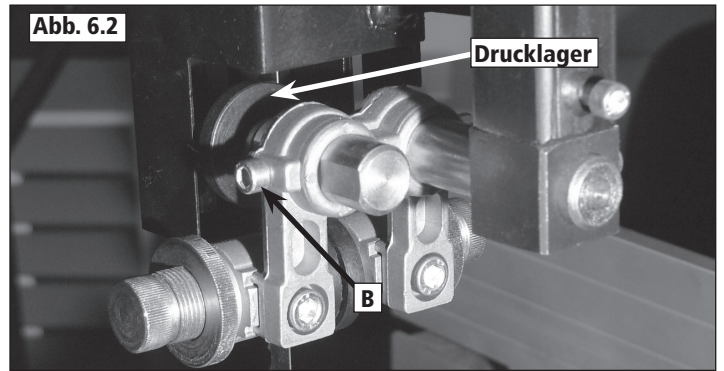
6.2 Einstellen der unteren Führungen

Um die unteren Sägebandführungen einzustellen, lösen Sie zunächst die Innensechskantschraube - A **siehe Abb. 6.5**, und verschieben den Führungsträger bis die Führungen hinter den Zahngründen des Sägebands sind. Als nächstes führen Sie die Rollenführungen so nahe wie möglich an das Sägeband ohne es zu berühren. Dies wird durch Lösen der Innensechskantschraube auf jeder Seite des Sägebands - B **siehe Abb. 6.5** durchgeführt. Schließlich stellen Sie das hintere Drucklager ziemlich nahe an die Rückseite vom Sägeband ein, **siehe Abb. 6.6**.

Um dies zu tun, lösen Sie erst die Innensechskantschraube - C **siehe Abb. 6.5**, um mit dem hinteren Einstell Drehknopf die Position des Drucklagers einzustellen. **Abb. 6.7**.

6.3 Einstellung der Schnitthöhe

Sobald das Sägeband eingestellt ist, muss die Schnitthöhe so eingestellt werden, dass ein maximaler Schutz für das Sägeband besteht und die Sägebandführungen ein optimales Abstreifen für das Sägeband gewährleisten. Zum Einstellen der Schnitthöhe lösen Sie den Feststellknopf für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung und drehen das Handrad zum Anheben oder Absenken der Führungsvorrichtung auf die gewünschte Höhe, **Abb. 6.8**. Die obere Sägebandführung sollte ca. 5 mm Abstand über dem Werkstück haben. Nachdem die gewünschte Position eingestellt wurde, ziehen Sie den Feststellknopf der Führungssäule wieder fest. Überprüfen Sie immer, ob geringfügige Einstellungen am Führungslager vorgenommen werden müssen, wenn die Schnitthöhe verändert wurde.



6. Einrichtung der Führungen & weitere Bedienungen - Fortsetzung



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

6.4 Einstellung der Antriebsriemenspannung

Benutzen Sie die Handkurbel, **Abb. 6.9**, um die Spannung des Antriebsriemens einzustellen. Drehen Sie den Handgriff gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen und im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu verringern. Als Orientierungshilfe; der Keilriemen ist ausreichend gespannt, wenn Sie mit dem Zeigefinger einen angemessenen Druck auf den Riemen ausüben - der Riemen sollte sich nicht mehr als 6 mm durchbiegen. Aber wie das Spannen eines Sägebands, ist es sehr subjektiv und der beste Test ist, wenn der Riemen im Betrieb nicht rutscht oder übermäßig abnutzt. Dann ist der Antriebsriemen richtig gespannt.

6.5 Wechsel der Sägebandgeschwindigkeit

Die BS400 verfügt über zwei Sägebandgeschwindigkeiten. 820 m/min für Holz und 480 m/min für einige Kunststoffe und Acryl. Diese Maschine eignet sich nicht zum Schneiden von Metallen.

Das untere Laufrad hat zwei, fest eingebaute, Poly-V Riemenscheiben, und die Motorwelle hat eine doppelstufige Poly-V Riemenscheibe.

Der Keilriemen läuft über die Riemenscheibe des Laufrads, die Riemenscheibe des Motors und die glatte Spannrolle. Die Riemen Spannung wird durch die Handkurbel verändert. Dieses bewegt die Spannrolle und ermöglicht die Geschwindigkeitsveränderung, siehe **Abb 6.9**.

Geschwindigkeit Hoch 820 m/min

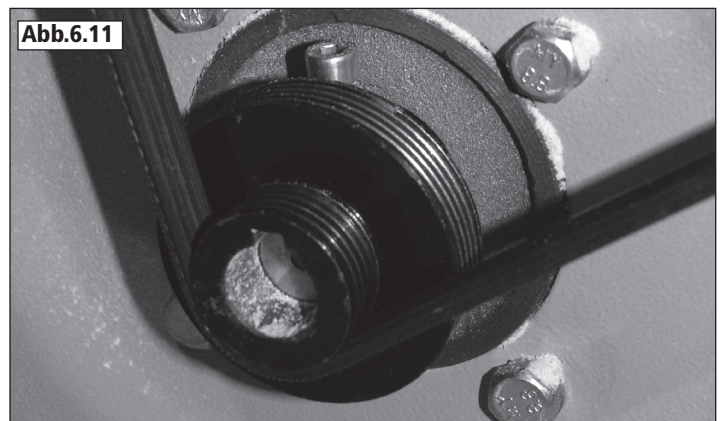
Bevor Sie Geschwindigkeitsveränderungen vornehmen, achten Sie immer darauf, dass die Maschine von der Netzstromversorgung getrennt ist. Für die hohe Geschwindigkeit muss der Keilriemen auf der hinteren Riemenscheibe vom Motor und Laufrad montiert werden, **Abb. 6.10**.

Geschwindigkeit Niedrig 480 m/min

Bevor Sie Geschwindigkeitsveränderungen vornehmen, achten Sie immer darauf, dass die Maschine von der Netzstromversorgung getrennt ist. Für die niedrige Geschwindigkeit muss der Keilriemen auf der vorderen Riemenscheibe vom Motor und Laufrad montiert werden, **Abb. 6.11**.



Vergewissern Sie sich nach jeder Einstellung des Riemens, dass die Rippen korrekt in den Scheibenrillen sitzen, da bei Versäumnis der verwendete Riemen beschädigt werden könnte.



7. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis

Elementare Bandsägen Grundsätze

- Das Sägeband schneidet mit einer kontinuierlichen Abwärtsbewegung.
- Führen Sie langsam mit nur leichtem Druck das Werkstück in Richtung des Sägebands, während das Schneiden vom Sägeband übernommen wird. Verwenden Sie immer einen Schiebestock und seien Sie vorsichtig.
- Halten Sie das Werkstück gut fest und führen es langsam in Richtung des Sägebands. Benutzen Sie den Schiebestock und halten Sie Ihre Hände gut entfernt vom Sägeband.
- Für beste Schneidergebnisse muss das Sägeband scharf sein. Beschädigte oder verschlissene Sägebänder sollten immer ersetzt werden.
- Wählen Sie das korrekte Sägeband zum Schneiden, in Abhängigkeit von der Dicke des Holzes und dem Schnitt, der gemacht werden soll (siehe Sägebandauswahl).
- Für gerade Schnitte verwenden Sie den mitgelieferten Parallelanschlag.
- Wenn Sie Formstücke schneiden, folgen Sie dem angerissenen Design gleichmäßig durch drücken und drehen des Werkstückes. Versuchen Sie nicht, das Werkstück ohne Schub zu drehen, da sich sonst das Werkstück verklemmen, oder das Sägeband sich verbiegen kann.



ACHTUNG! Besondere Sorgfalt sollte gegen Ende des Schnittes ergriffen werden, weil der Widerstand plötzlich abnimmt und darauf zu achten ist, dass die Hände nicht in die Richtung des Sägebandes abrutschen. Verwenden Sie immer einen Schiebestock.

Achten Sie immer darauf, dass die Maschine ordnungsgemäß gewartet und gepflegt wird. Vor Arbeitsbeginn an einem wichtigen Projekt, ist es ratsam, sich mit der Bedienung des Gerätes durch Versuche an geringwertigen- oder Abfallmaterialien vertraut zu machen.

Aufwendiges Schneiden

Sehr komplizierte Schnitte und kleine Radien können am besten mit Hilfe von vorgebohrten Bohrungen, kombiniert mit ein paar tangentialen oder radialen Schnitten, durchgeführt werden. Mit dieser Technik werden hervorragende Ergebnisse ohne übermäßige Belastung auf das Sägeband und die Sägebandführung erreicht.



ACHTUNG! Bei Bearbeitung von beispielsweise dickem oder nassem Holz, könnte sich das Werkstück hinter dem Sägeband verschließen, was ein Festfahren des Sägebands verursachen könnte. In dem Fall, dass sich das Sägeband während des Schneidens fest fährt, ziehen Sie das Werkstück leicht nach hinten, um den Vorschubdruck von dem Sägeband zu nehmen. Lassen Sie das Sägeband mit voller Geschwindigkeit laufen, bevor Sie das Werkstück wieder dem Sägeband zuführen. Sollte sich das Sägeband nach Entfernen des Vorschubdrucks nicht bewegen, schalten Sie die Maschine sofort aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung, bevor Sie versuchen, das Sägeband aus dem Werkstück zu befreien.



ACHTUNG! Sollte irgendein Bauteil der Maschine während des Betriebs versagen, oder sollte das Sägeband während die Maschine läuft brechen, schalten Sie die Maschine sofort aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung. Bauen Sie das fehlerhafte Bauteil aus und ersetzen Sie es nur mit originalen Record Power Ersatzteilen. Jegliches elektrische Bauteil sollte nur durch einen ausreichend qualifizierten Fachmann ersetzt werden. Um ein gebrochenes Sägeband zu ersetzen, gehen Sie bitte zum Abschnitt dieser Bedienungsanleitung mit dem Titel "Bandsägeblatteinstellung". Denken Sie immer daran, dass Sie den Sägebandspannungs-Mechanismus vollständig lösen müssen, bevor Sie versuchen, ein neues Sägeband zu montieren. Sollten Sie Zweifel an der Bedienung der Maschine nach einer Fehlfunktion haben, oder falls Sie ein Ersatzteil oder ein Sägeband bestellen möchten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst in Ihrem Land.

Wiederanlauf

Im Falle einer Störung oder wenn die Maschine aussetzt

Wenn die Bandsäge blockiert, weil sich das Sägeband im Werkstück eingeklemmt hat, schalten Sie sie sofort durch Drücken des Not-Aus Schalters ab und warten, bis die Maschine vollständig zum Stillstand kommt, bevor Sie fortfahren.

Wenn das Sägeband mit dem Werkstück verkeilt ist, kann es notwendig sein, das Werkstück mit einem geeigneten Hebel vorsichtig herauszubringen, um das Sägeband freizulegen. Wenn es mit dieser Methode nicht möglich ist das Sägeband freizulegen, dann kann es erforderlich sein, das Sägeband mit einem geeigneten Seitenschneider oder einer Blechscher durchzuschneiden. Ersetzen Sie das Sägeband, falls erforderlich, und stellen Sie sicher, dass es richtig geführt und gespannt ist und das beide Türen der Bandsäge vollständig geschlossen und gesichert sind, bevor Sie versuchen die Maschine neu zu starten. Zum erneuten Starten der Maschine, drücken Sie die grüne Schaltfläche „I“ auf den Schalter.

Im Falle von einem Stromausfall

Die Bandsäge ist mit einem Nullspannungsschalter ausgestattet, um den Benutzer vor dem automatischen Wiederanlauf der Maschine zu schützen, wenn die Stromversorgung nach einem Stromausfall wiederhergestellt wird. Im Falle eines Stromausfalls lokalisieren und beseitigen Sie zuerst die Ursache des Fehlers. Liegt der Fehler im Hauptstromkreis der Werkstatt, kann es eine tieferliegende Ursache (Stromkreisüberlastung etc.) sein, die von einem qualifizierten Elektriker untersucht werden sollte, bevor Sie die Stromversorgung wieder herstellen. Wenn während des Schneidvorgangs die Stromversorgung unterbrochen wurde, kann es notwendig sein, das Sägeband vom Werkstück zu entfernen, bevor Sie die Maschine neu starten.

Sobald der Strom wiederhergestellt wurde, kann die Maschine erneut durch drücken der grünen Schaltfläche auf der mit „I“ gekennzeichneten Taste gestartet werden.

Sägeband Auswahl (ZpZ) [Zähne pro Zoll]

Für eine optimale Schnittleistung ist die Auswahl der besten Sägebandkonfiguration (siehe Tabelle unten) notwendig.

- Die korrekte Sägebandauswahl ist im Wesentlichen von zwei Faktoren abhängig: Materialdicke und Materialart.
- Höhere ZpZ sollte ausgewählt werden, wenn sich die Materialstärke verringert.
- Wenn jedoch der ZpZ zu groß ist, wird die Zahnbelastung unzureichend sein, um Eindringen und Schneiden zu ermöglichen. Die Zähne werden auch schnell ihre Schärfe verlieren.
- Für dickeres Material sollte eine niedrigere ZpZ verwendet werden, weil sonst der Zahngrund den Sägeabfall nicht ausreichend abtrennen kann und das Sägeband wird blockieren oder das Holz verbrennen.
- Im Allgemeinen sollten immer mindestens 3 Sägezähne mit dem Holz beim Sägen Kontakt haben.

Die beigefügte Sägeband- Auswahltabelle (siehe Tabelle gegenüber) gibt Hinweise auf die ZpZ, um Ihnen die besten Ergebnisse beim Schneiden unterschiedlicher Materialarten und Materialstärken zu zeigen. Die Tabelle unten enthält Empfehlungen zur Auswahl des richtigen Sägebands für verschiedene, häufig verwendete Materialien. Falls Sie irgendwelche Zweifel bezüglich jeglichen Aspekts der Sägeband Auswahl haben, wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrem Land.

Die Liste bietet nur einen Leitfaden der Auswahl. Genaue Zahnkonfigurationen sind nicht immer verfügbar, noch sind sämtliche Sägebandkonfigurationen aufgelistet, aber die Grundsätze bleiben gleich. Für spezielle Anwendungen können kundenspezifische Sägebänder geliefert werden. Bitte rufen Sie den Kundendienst in Ihrem Land an und wir können Sie entsprechend Ihren besonderen Anforderungen beraten.

7. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis - Fortsetzung

Material	Materialdicke			
	<6 mm	6-12 mm	12-25 mm	>25mm
Acrylglas / Plexiglas	16 ZpZ	14 ZpZ	-	-
Holzspanplatte	-	6 ZpZ	3-6 ZpZ	3-4 ZpZ
Hartfaserplatte	16 ZpZ	14 ZpZ	-	-
Pressplatte	10 ZpZ	-	-	-
Sperrholzplatte	10 ZpZ	8 ZpZ	6 ZpZ	3-4 ZpZ
Strohplatte	14 ZpZ	10 ZpZ	-	-
Kork	14 ZpZ	6 ZpZ	3 ZpZ	3-4 ZpZ
Leder	14 ZpZ	-	-	-
Gummi	10 ZpZ	8 ZpZ	-	-
Holzsplit	-	-	-	3-4 ZpZ
Weichholz	6 ZpZ	3-6 ZpZ	3-4 ZpZ	3-4 ZpZ
Hartholz	6 ZpZ	3-6 ZpZ	3-4 ZpZ	3-4 ZpZ
Nassholz	-	-	-	3-4 ZpZ

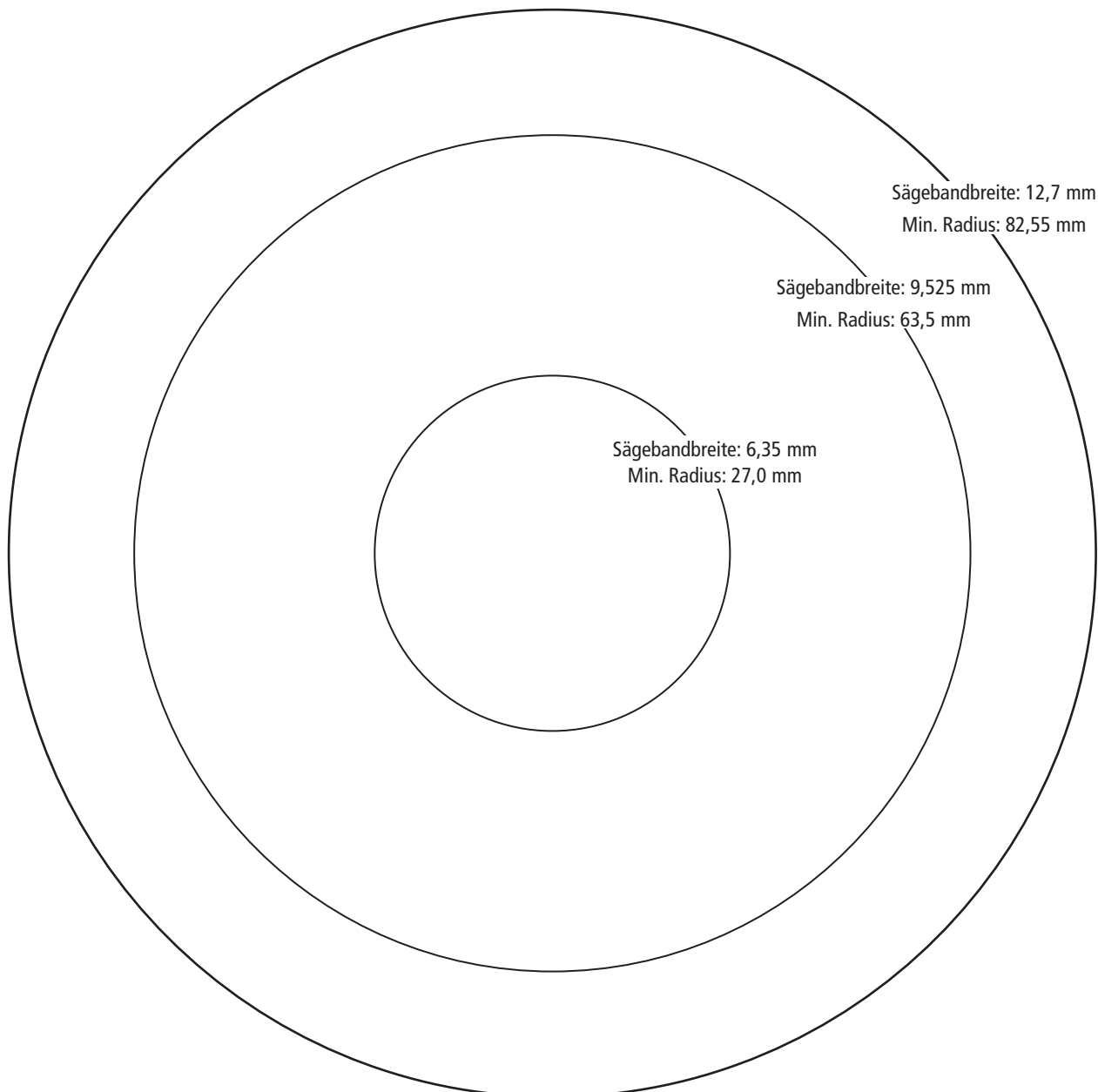
Sägeband Auswahl (ZpZ) [Zähne pro Zoll] - Fortsetzung

Having selected an appropriate blade for the particular thickness and type of material to be sawn, it is essential that the saw blade is allowed to cut freely by not applying too much pressure.

- The need for excessive pressure is likely to be a result of the incorrect blade selection or a worn blade and will result in inaccurate cutting and possibly blade breakage.

Sägeband Auswahl (Breite)

- Beim Ausschneiden von Formstücken begrenzt die Sägebandbreite den minimalen Schneidradius.
- Wenn das Sägeband zum Schneiden von Radien zu breit ist, kann es sich verdrehen und möglicherweise verklemmen oder brechen.
- Je kleiner der Radius, desto schmaler muss das Sägeband sein. Das unten dargestellte Diagramm verdeutlicht die minimalen Schneidradien mit den am häufigsten verwendeten Sägebändern.



7. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis - Fortsetzung

Sägeband Auswahl Zusammenfassung

Um zu sehen wie ZpZ und Sägebandbreite zusammen passen, verwenden Sie die gegenüberliegende Tabelle als Referenz.

- Überprüfen Sie regelmäßig das Sägeband auf übermäßige Schäden oder Risse als Folge von Abnutzung. Wenn ein solcher Schaden vorliegt, ersetzen Sie das Sägeband.
- Es ist wichtig, ein scharfes Sägeband zu verwenden. Stumpfe Sägezähne führen zu einem erhöhten Vorschubdruck, eine schlechte Verarbeitungsqualität und einen unsaubereren Schnitt.



Hinweis:

Zusätzlich zu den aufgeführten Sägebändern, können wir auch Bandsägebänder zu fast jeder Spezifikation liefern - Bitte wenden Sie sich an Ihren bevorzugten Händler, oder rufen Sie den Kundendienst in Ihrem Land an.

7.9 Record Power BS400 Sägebandauswahl

Record Power's Hochleistungs-Sägebänder werden aus einem hochwertigen Hartstahlband zu höchstgenauen Toleranzen hergestellt. Durch die ausführliche Qualitätskontrolle, wie die digitale Zahnprofilkontrolle, festgelegte Analyse, Bandreißer- Prüfung, Härteprüfung und mikroskopische Gefügeanalyse, schneidet das Sägeband geradliniger und hat härtere, abnutzungsfestere Sägezähne. Ein hochwertiges britisches Sägeband hält bis zu zehnmal länger als andere Sägebänder auf dem Markt.

Die folgende Auswahl an Sägebändern ist für die BS400 erhältlich:

BB1331406	1/4" x 6 ZpZ Sägeband
BB1336	3/8" x 6 ZpZ Sägeband
BB1331206	1/2" x 6 ZpZ Sägeband
BB1333403	3/4" x 3 ZpZ Sägeband
BB133103	1" x 3 ZpZ Sägeband
BB133 - 3er- PACK	1/4 x 6 ZpZ,
	3/8" x 4 ZpZ,
	3/4" x ZpZ

Schmales Sägeband

Breites Sägeband



Grobes Sägeband

Feines Sägeband

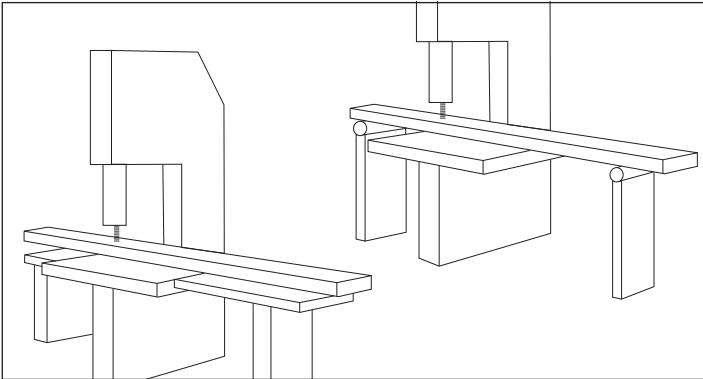
	Anwendung ENGE KONTUR	Anwendung MITTLERE KONTUR	Anwendung GERADER SCHNITT / GROSSE KONTUR
Material DICKES / weiches Schnittholz	Bandspezifikation Breite 6,35 mm Sägezähne 4 ZpZ	Bandspezifikation Breiten 9,525 mm Sägezähne 4 ZpZ	Bandspezifikation Breiten 12,70 mm Sägezähne 4 ZpZ
Material Normales Schnittholz	Bandspezifikation Breite 6,35 mm Sägezähne 4 - 6 ZpZ	Bandspezifikation Breiten 9,525 mm Sägezähne 4 - 6 ZpZ	Bandspezifikation Breiten 12,70 mm Sägezähne 4 - 6 ZpZ
Material DÜNNES / hartes Schnittholz	Bandspezifikation Breite 6,35 mm Sägezähne 6 ZpZ	Bandspezifikation Breiten 9,525 mm Sägezähne 6 ZpZ	Bandspezifikation Breiten 12,70 mm Sägezähne 6 ZpZ

7. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis - Fortsetzung

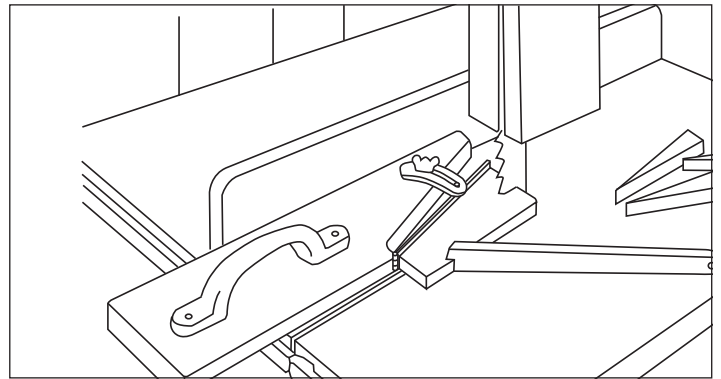
Benutzerdefinierte Vorrichtungen & Arbeitshilfen

Eine Bandsäge ist eine der vielseitigsten Maschinen in der Werkstatt und durch sorgfältige Vorbereitung können viele bei der Arbeit auftretende Probleme beseitigt werden. Durch die Herstellung und Verwendung von benutzerdefinierten Vorrichtungen können wiederholende und genaue Arbeiten leicht gemacht werden, die folgenden Abbildungen sind einige Beispiele von typischen Vorrichtungen und Arbeitshilfen, die auf einer Bandsäge verwendet werden.

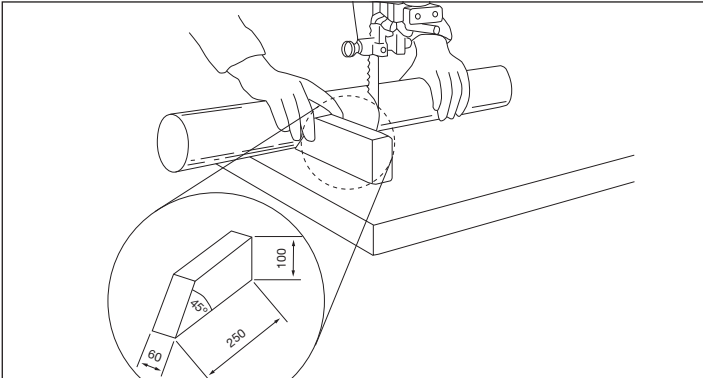
Bsp. 1. Abstützung großer Werkstücke mit Rollenständer oder abnehmbaren Tischen.



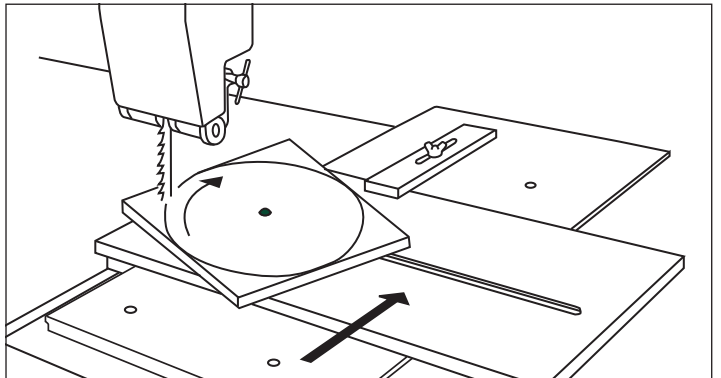
Bsp. 5. Vorrichtung für maßgenaue, sich wiederholende Klemmkeile



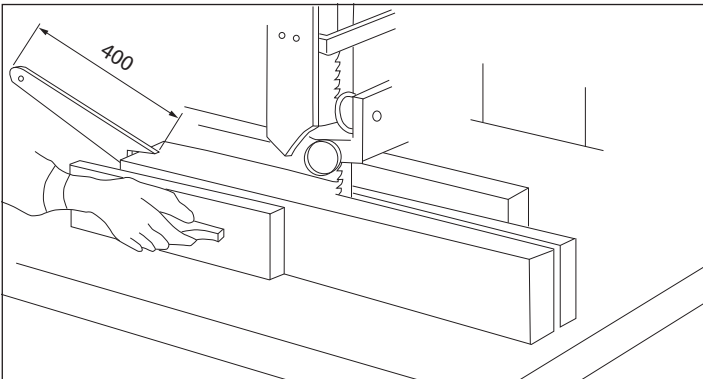
Bsp. 2. Bei Rundmaterial immer einen Klemmkeil oder Prismenblock benutzen. Seien Sie extrem vorsichtig, da die Gefahr bei einem ungesicherten Werkstück besteht, dass das Sägeband das Werkstück erfasst und es eventuell herumwirbelt oder auf Sie zurückprallen lässt.



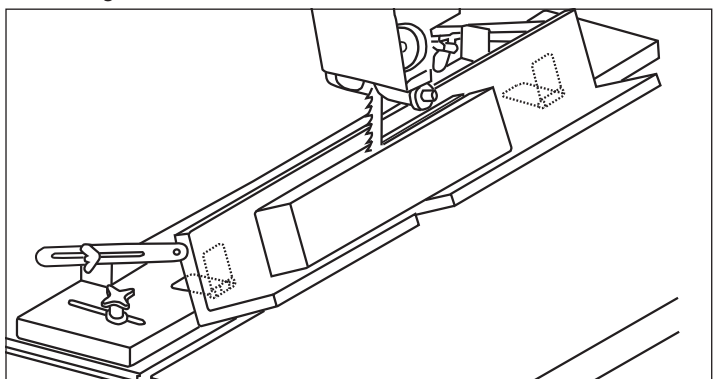
Bsp. 6. Durch Anbringung eines Ausrichtstiftes in einer Führungsschiene können sich wiederholende Kreise leicht ausgeführt werden.



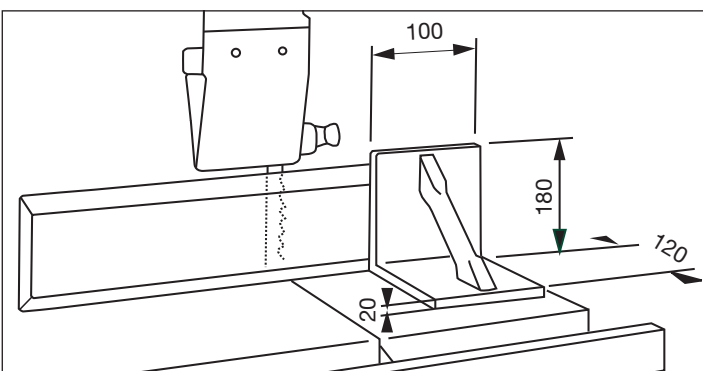
Bsp. 3. Benutzen Sie ein seitliches Druckstück für präzises Schneiden von Hochkantmaterial.



Bsp. 7. Schrägschnitt-Vorrichtung für maßgenaue, sich wiederholende zusammengesetzte Winkel.



Bsp. 4. Abgeschrägte Stücke können mit Hilfe einer zusätzlichen Stützevorrichtung auf der gegenüberliegenden Seite des Werkstücks zum Parallelanschlag geschnitten werden.



8. Staubabsauganlage

Die Wichtigkeit der Staubabsaugung

Bevor die Maschine gestartet wird, vergewissern Sie sich, dass eine passende Staubabsaugeinrichtung installiert wurde. Eine Staubabsaugung ist nicht nur für die Gesundheit und Sicherheit äußerst wichtig, sondern auch für die richtige Instandhaltung der Maschine. Sägestaub kann verursachen, dass die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert oder sogar komplett ausfällt. Die Leistung der Maschine wird verbessert, wenn sie frei von großen Mengen von Abfällen ist. Wenn große Mengen von MDF oder giftigem Holz geschnitten werden, empfehlen wir, dass ein gutes Belüftungssystem vorhanden ist und das zusätzlich zu einer geeigneten Staubabsaugung eine Staubschutzmaske oder ein Atemschutzgerät als ein Mindestmaß an Schutz getragen wird.

Record Power Absauggeräte

Record Power bietet eine Auswahl von qualitativ hochwertigen Absaugungsanlagen an. Wir bieten sowohl Trommel- als auch Staubbeutelabsaugungsmodelle an, welche bis zu 0,5 Mikrometer filtern und dadurch Schutz vor gesundheitsschädlichen Feinstäuben bieten. Alle Record Power Absaugungen und Späneabsauganlagen haben einen 100 mm Saugstutzen und Schlauchleitungen.

DX1000 Staubabsauganlage mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 45 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. für 20 Minuten pro gelaufener Stunde muss der Motor abgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

RSDE1 Staubabsauganlage mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 45 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. für 20 Minuten pro gelaufener Stunde muss der Motor abgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

RSDE2 Staubabsauganlage mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 50 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. für 20 Minuten pro gelaufener Stunde muss der Motor abgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

RSDE/2A Hochfiltrierungs-Staubabsaugung mit automatischer Umschaltfunktion

Trommelabsaugung, 50 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, automatische Umschaltung ermöglicht der Maschine ein- und ausgeschaltet zu werden, während Maschinen und Elektrowerkzeuge in Betrieb sind. Geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. muss für 20 Minuten pro Stunde abgeschaltet werden. Maximale Belastbarkeit mit automatischer Umschaltung 1.1 kW. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

DX4000 Staubabsauganlage mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 80 Liter Fassungsvermögen, Doppelmotor 1kW, geeignet für starke Beanspruchung, d.h. wenn der eine Motor für 20 Minuten ausgeschaltet ist, dann kann der andere Motor benutzt werden und somit eine kontinuierliche Nutzung gewährleisten. Oder es können beide Motoren für maximale Saugleistung gleichzeitig verwendet werden, aber in diesem Modus muss die Absauganlage für 20 Minuten pro Stunde ausgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

DX5000 Staubabsauganlage mit hoher Filtrierung

Staubbeutelabsaugungsmodell, 200 Liter Fassungsvermögen, Doppelmotor 1kW, geeignet für starke Beanspruchung, d.h. wenn der eine Motor für 20 Minuten ausgeschaltet ist, dann kann der andere Motor benutzt werden und somit eine kontinuierliche Nutzung gewährleisten. Oder es können beide Motoren für maximale Saugleistung gleichzeitig verwendet werden, aber in diesem Modus muss die Absauganlage für 20 Minuten pro Stunde ausgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

CX2600 Späneabsauganlage

Späneabsauganlage mit großer Füllmenge, mit einem leistungsstarken 0,37 kW Induktionsmotor. Eine extrem laufruhige Anlage, geeignet für den Dauereinsatz. Sehr ruhiges Laufradsystem saugt Staub und Späne ab.

Geeignet für Späneabsaugung oder Feinstäube, durch Verwendung des optionalen Filterelements

CX3000 Späneabsauganlage

Späneabsauganlage mit größerer Füllmenge, mit einem leistungsstärkeren 0,75 kW Induktionsmotor und robuster Konstruktion. Eine extrem laufruhige Anlage, geeignet für den Dauereinsatz. Sehr ruhiges Laufradsystem saugt Staub und Späne ab.

Geeignet für Späneabsaugung oder Feinstäube, durch Verwendung des optionalen Filterelements

Luftreiniger

Es wird dringend empfohlen, zusätzlich einen Luftreiniger zu verwenden, um den in Werkstätten schwebenden Feinstaub zu entfernen, welcher nicht mit Staubabsaugungen von Maschinen entfernt werden kann. Record Power bietet eine Auswahl von Luftreinigern an, die für alle Heimwerkstätten geeignet sind. Bitte wenden Sie sich an Ihren bevorzugten Händler, oder rufen Sie unseren Kundendienst in Ihrem Land an.

	DX1000	RSDE1	RSDE2	RSDE/2A	DX4000	DX5000	CX2600	CX3000
Bandsägen Kreissägen Schleifmaschinen Kurzzeitbetrieb	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert		
Bandsägen Kreissägen Schleifmaschinen Starke Beanspruchung					✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert		
Dickenhobelmaschinen Fräsmaschinen Universalmaschinen Kurzzeitbetrieb	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert			✓ Geeignet	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert
Dickenhobelmaschinen Fräsmaschinen Universalmaschinen Starke Beanspruchung					✓ Geeignet	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert
Absaugungssystem Kurzzeitbetrieb					✓ Geeignet	✓ Empfehlenswert		

9. Wartung



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

9.1 Auswechseln des Sägebands

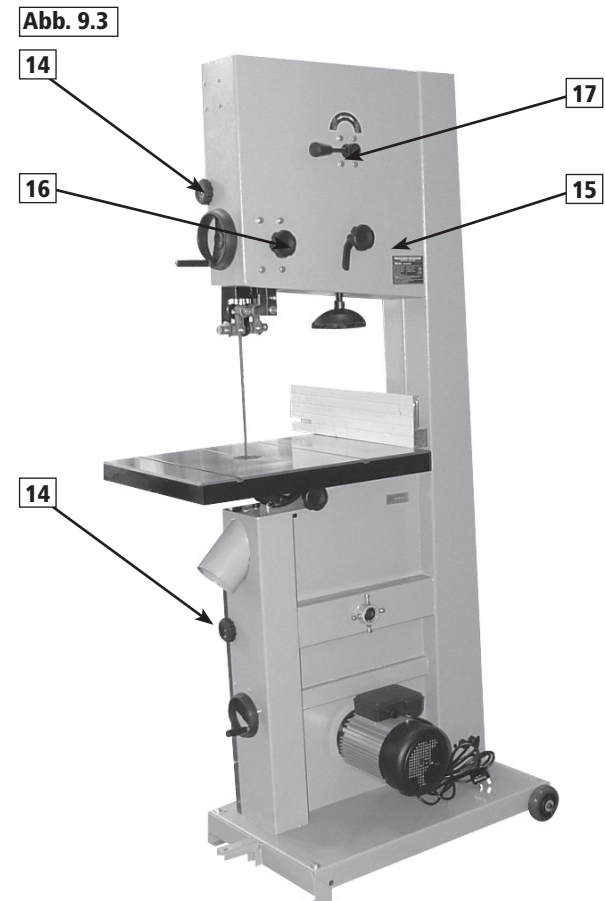
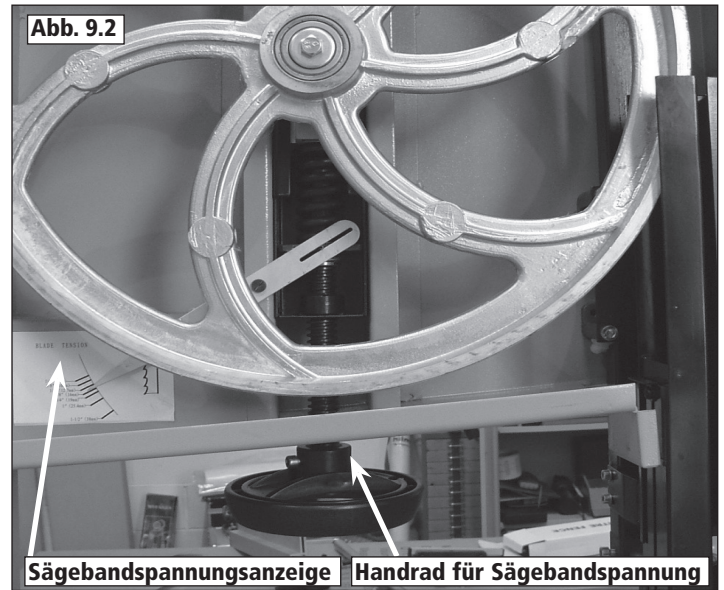
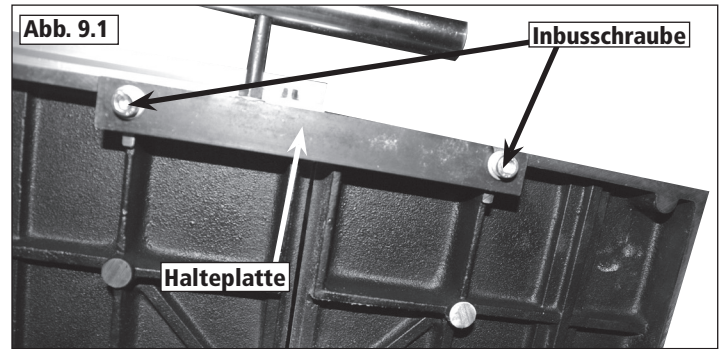


GEFAHR! Seien Sie beim Auspacken des Sägebands besonders vorsichtig, da diese üblicherweise zusammengefaltet sind und sehr plötzlich mit großer Kraft auseinander springen können.

HINWEIS: Wenn das neue Sägeband eine andere Breite als das ursprüngliche Band hat, ist es ratsam, alle Sägebandführungen vor dem Einbau des neuen Sägebands zurückzusetzen und zu lösen, um die Montage zu vereinfachen. Wann immer eine andere Sägebandgröße verwendet wird, ist es notwendig die Sägebandführungen immer zurückzusetzen.

1. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.
 2. Öffnen Sie durch Drehen der Sterngriffe die oberen und unteren Laufradtüren, **Abb. 9.3 (14)**.
 3. Entfernen Sie die Innensechskantschraube und die Halteplatte von der Tischunterseite, **Abb. 11.1**.
 4. Bewegen Sie den Nockenhebel im Uhrzeigersinn um die Sägebandspannung zu lösen. **Abb. 9.3 (17)**.
 5. Entfernen Sie das Sägeband, indem sie es durch die Aussparung im Sägetisch, obere Bandführung und Schutzvorrichtung führen und schieben es durch die Säule an der Maschine. Seien Sie vorsichtig, dass Sie sich nicht schneiden und tragen Sie nötigenfalls Handschuhe.
- Montieren Sie das neue Sägeband und vergewissern Sie sich, dass die Sägebandzähne nach unten und zu Ihnen an der Position zeigen, wo das Sägeband durch den Tisch läuft.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Sägeband vollständig auf dem Laufrad ist. Spannen es einfach wieder mit dem Schalnockenhebel.
 - Falls erforderlich, nehmen Sie weitere Einstellungen der Sägebandspannung mit Hilfe des Handrades für die Sägebandspannung vor.
6. Prüfen Sie die Bandspur des neu eingerichteten Sägebands, indem Sie das obere Laufrad von Hand drehen. Das Sägeband sollte sich so gut wie möglich mittig auf dem Laufrad bewegen. Bei 6,35 mm, 9,525 mm und 12,7 mm Sägebändern kann es erforderlich sein, das Sägeband auf der hinteren Seite des Laufrads laufen zu lassen, siehe Abschnitt 5.5.
 7. Falls eine Einstellung der Bandspur erforderlich ist, benutzen Sie den Drehknopf **(15)** und den Feststellknopf an der Rückseite des oberen Bandsägegehäuses. Wenn die Spurführung korrekt ist, arretieren Sie die Einstellung, siehe Abschnitt 5.5.
 8. Stellen Sie die Sägebandführungen neu ein, siehe Abschnitt 6.1 & 6.2.
 9. Vor erneutem Anschluss der Stromversorgung, schließen und verriegeln Sie beide Laufradtüren.

Die Sägebandspannungsanzeige ist nur eine Orientierungshilfe und muss eventuell regelmäßig neu kalibriert werden. Für weitere Informationen über das Spannen des Sägebands, **gehen Sie zu Abschnitt 5.4.**



9. Wartung - Fortsetzung



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

9.2 Auswechseln des Antriebsriemens

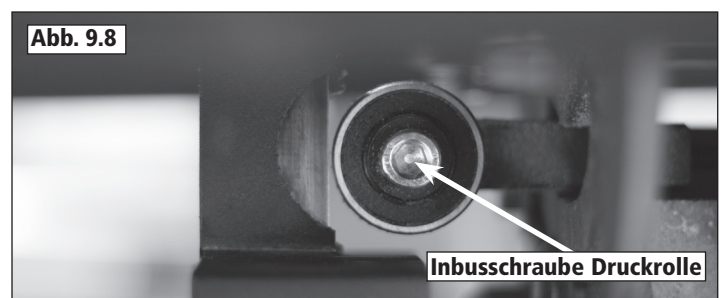
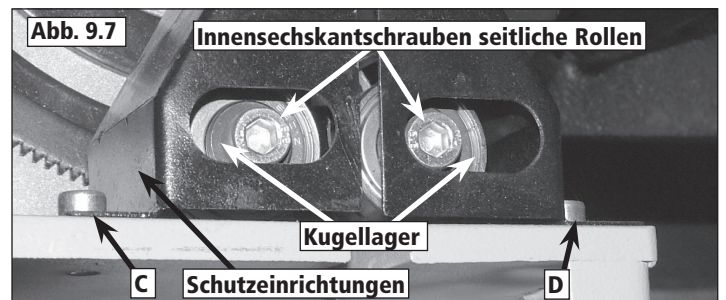
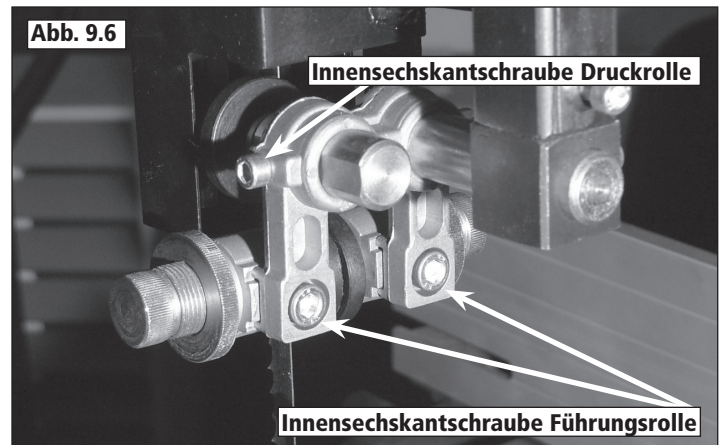
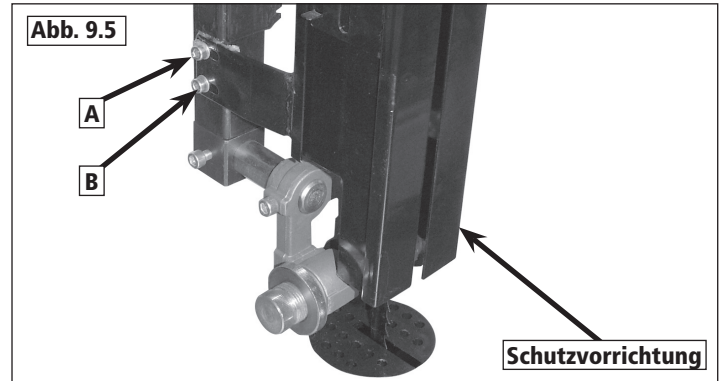
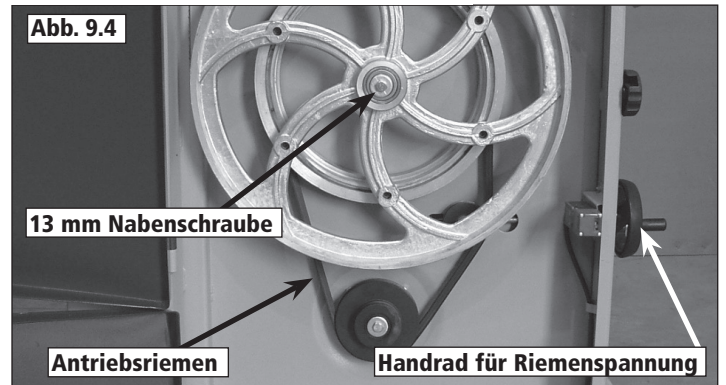
Um den Antriebsriemen zu ersetzen, entfernen Sie zuerst das untere Laufrad, indem Sie die 13 mm Schraube an der Nabe lösen. Dann lösen Sie einfach die Riemenspannung mit dem Handrad, entfernen den alten Riemen und montieren den Neuen, **Abb. 9.4**. Sobald der Antriebsriemen aufgebaut ist, montieren Sie wieder das untere Laufrad und ziehen Sie die Schraube fest. Jetzt spannen Sie den Antriebsriemen mit dem Handrad. Für weitere Informationen über das Spannen des Antriebsriemens **siehe Abschnitt 6**.

9.3 Das Sägeband- Führungssystem

Im allgemeinen Gebrauch ist es ratsam, vorsichtig Silikonspray an den Sägebandführungen zu sprühen, um einen freien Lauf der Rollen zu gewährleisten. Benutzen Sie kein Öl oder Fett für die Schmierung, weil es Staub anzieht und die Rollen festlaufen können. Das Sägebandführungssystem ist ein Verschleißteil und wird, je nach Nutzung, verschleißen und muss ausgetauscht werden.

Beim Austausch von Bauteilen an der oberen Führung vergewissern Sie sich, dass das Sägeband demontiert ist. Lösen Sie die Innensechskantschrauben **A & B** und entfernen Sie dann den Schutz, **Abb. 9.5**. Sobald die Schutzvorrichtung entfernt ist, kann auf die verschiedenen Bauteile zugegriffen werden, um diese zu ersetzen. Lösen Sie die entsprechende Innensechskantschraube für entweder die Führungsrollen oder das hintere Druckstück, **Abb. 9.6** und montieren Sie die neuen Teile. Wenn die neuen Bauteile montiert sind, Das Sägeband sollte wie in **Abschnitt 9.1** dargestellt wieder eingebaut und die Führungen wie in **Abschnitt 6** dargestellt eingestellt werden.

Beim Austausch von Bauteilen an der unteren Führung vergewissern Sie sich, dass das Sägeband demontiert ist. Lösen Sie die Innensechskantschrauben **C & D** und entfernen Sie den Schutz, **Abb. 9.7**. Sobald die Schutzvorrichtung entfernt ist, kann auf die verschiedenen Bauteile zugegriffen werden, um diese zu ersetzen. Die Kugellager sind in **Abb. 9.7** dargestellt und die Druckrollenlager an der Rückseite in **Abb. 9.8**. Dieses wird einfach durch Lösen der entsprechenden Innensechskantschraube und ersetzen des Bauteils erreicht. Wenn die neuen Bauteile montiert sind, Das Sägeband sollte wieder eingebaut, **Abschnitt 9.1**, und die Führungen wie in **Abschnitt 6** dargestellt eingestellt werden.



9. Wartung - Fortsetzung

9.4 Die Tischeinlage

Die Tischeinlage bei einer Bandsäge ist ein Verschleißteil, **Abb. 9.9** und muss daher regelmäßig ersetzt werden. Dieser Vorgang sollte durchgeführt werden; wenn das Sägeband entfernt ist. Um die Tischeinlage auszutauschen, drücken Sie einfach die alte Einlage von unten aus dem Tisch heraus und setzen die Neue in Position wieder ein.

9.5 Die Laufrad Gummiauflagen

Die Laufräder bei dieser Maschine haben Gummiauflagen am äußeren Rand des Laufrades, **Abb. 9.10** um das Sägeband während des Gebrauchs zu schützen. Außerdem ermöglichen sie den Antrieb und verhindern ein Rutschen des Sägebands. Als Teil Ihres regelmäßigen Wartungsplans kontrollieren Sie die Gummiauflagen auf Beschädigung und Verschleiß und tauschen diese ggf. aus. Auch dies ist ein Verschleißteil der Bandsäge und muss regelmäßig je nach Nutzung ersetzt werden.

Zuerst entfernen Sie das Sägeband von der Bandsäge, dann bauen Sie das Laufrad durch Lösen der Sechskantschraube ab, **Abb. 9.10**, um das Sägeband während des Gebrauchs zu schützen. Außerdem ermöglichen sie den Antrieb und verhindern ein Rutschen des Sägebands. Als Teil Ihres regelmäßigen Wartungsplans kontrollieren Sie die Gummiauflagen auf Beschädigung und Verschleiß und tauschen diese ggf. aus. Auch dies ist ein Verschleißteil der Bandsäge und muss regelmäßig je nach Nutzung ersetzt werden.

9.6 Die Laufrad Kugellager

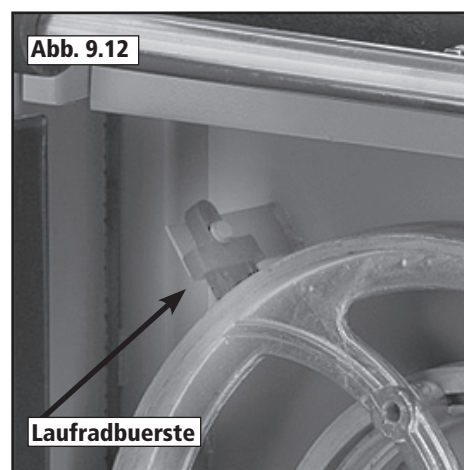
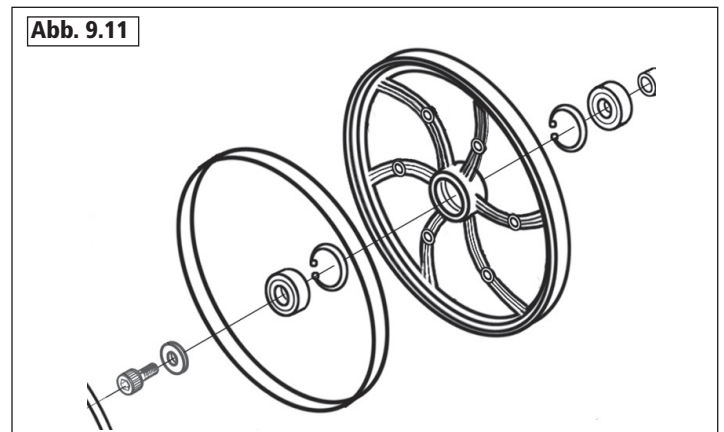
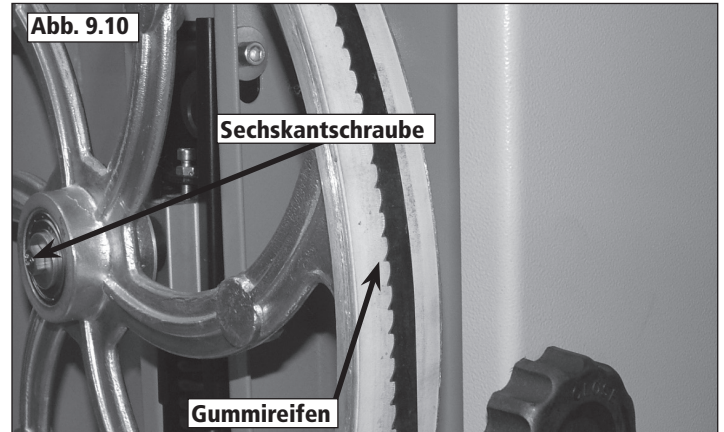
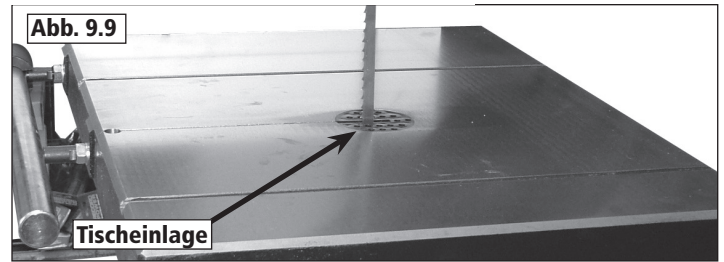
Die Laufrad- Kugellager sind dauerhaft versiegelte Einheiten, die in regelmäßigen Abständen je nach Nutzung ersetzt werden müssen. Um die Lager zu ersetzen; vergewissern Sie sich zuerst, dass kein Sägeband montiert ist. Entfernen Sie die Sechskantschraube von der Nabe und entnehmen das Laufrad. Sie werden feststellen, dass zwei einzelne Lager in der Nabe gegeneinander gepresst montiert sind. Nehmen Sie einen Messingdorn (oder ähnlich) und schlagen eines der Lager heraus. Das zweite Lager kann jetzt herausgedrückt werden. Bei der Montage der neuen Lager; positionieren von Hand in der Radnabe und einschlagen, bis der Lagersitz an der Kante im Gussteil anliegt, **Abb.9.11**.

9.7 Reinigung des Sägebrettes

Der Tisch ist aus geschliffenem Gusseisen und bietet bei ordnungsgemäßer Pflege eine laufruhige und präzise Leistung. Bei der Bearbeitung von Holz wird sich eine bestimmte Menge an Harz auf der Oberfläche ablagern. Um die optimale Leistung des Sägebrettes zu gewährleisten, muss er in regelmäßigen Abständen gründlich gereinigt werden. Zuerst fegen Sie alle losen Partikel ab, dann wischen Sie ihn mit Terpentinersatz sauber und stellen sicher, dass sich jeglicher angesetzter Harz entfernt wird. Sobald der Sägebrett gründlich gereinigt wurde, kann er nun mit CWA195 Silikon Spray oder Wachs behandelt werden. Wenn diese Richtlinien befolgt werden, wird das Holz reibungslos über den Tisch gleiten.

9.8 Die Laufradbürste

Der Zweck dieser Bürste ist, überschüssiges Sägemehl und Harz vom Laufrad und Gummireifen zu entfernen, **Abb. 9.12**. Diese Bürste muss in regelmäßigen Abständen je nach Nutzung angepasst werden. Überprüfen Sie die Bürste vor jedem Einsatz und stellen Sie sicher, dass ausreichend Kontakt mit dem Laufrad vorhanden ist, um Sägemehl vom Gummireifen zu entfernen. Die Bürste sollte nur berühren, aber keinen Druck auf das Rad ausüben. Wenn das nicht der Fall ist, lösen Sie die Befestigung und passen es entsprechend so an, dass der Kontakt mit dem Rad ermöglicht wird. Wenn die Bürste durch die abgenutzten Borsten nicht näher an das Rad eingestellt werden kann, dann muss sie ersetzt werden. Von Zeit zu Zeit kann sich die Bürste auch mit Harz zusetzen (dies ist besonders häufig beim längeren Schneiden von Weichholz). Wenn dies auftritt, muss das Harz abgekratzt werden, da es die Funktion der Bürste beeinträchtigt.



10. Elektrischer Anschluss & Schaltpläne

Maschinen, die zur Verwendung in Großbritannien geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß BS1363, mit einer Sicherung gemäß BS1362 und mit der angemessenen Stromstärke der Maschine ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in anderen Ländern innerhalb der Europäischen Union geliefert werden, sind mit einem 2-poligen Schuko-Stecker gemäß CEE 7/7 ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in Australien & Neuseeland geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß AS/NZS3112 ausgestattet.

In allen Fällen, sollte der ursprüngliche Stecker oder Anschluss aus irgendeinem Grund ersetzt werden, sind die Adern im Netzkabel wie folgt farblich gekennzeichnet:

230V (einphasig)

Braun: Stromführend (L)
 Blau: Neutralleiter (N)
 Grün und Gelb: Masse (E)

Die braunfarbige Ader muss immer an den 'L' oder rot-markierten Pol angeschlossen werden.

Die blaufarbige Ader muss immer an den 'N' oder schwarz-markierten Pol angeschlossen werden.

Die grün und gelb-farbige Ader muss immer an den 'E' oder dem Masse-Symbol:



oder grün / grün und gelb-markierten Pol angeschlossen werden.

Es ist wichtig, dass die Maschine wirkungsvoll geerdet ist. Einige Maschinen sind deutlich mit dem Logo "Schutzisoliert" gekennzeichnet:



In diesem Fall gibt es keinen Erdleiter innerhalb der Schaltung.

Im Fall des BS1363- Steckers zur Verwendung in Großbritannien, stellen Sie immer sicher, dass er mit einer Sicherung gemäß BS1362, die der angemessenen Stromstärke der Maschine entspricht, ausgestattet ist. Wenn

Sie die ursprüngliche Sicherung ersetzen, setzen Sie immer eine Sicherung ein, die der gleichwertigen Nennleistung wie dem Original entspricht. Montieren Sie niemals eine Sicherung mit einer höheren Nennleistung als das Original. Ändern Sie niemals die Sicherung oder Sicherungshalter, um Sicherungen von einem anderen Typ oder Größe einzupassen.

Wo die Nennleistung der Maschine grösser als 13 A bei 230 V ist, oder wenn die Maschine für eine 400 V 3-Phasen Stromversorgung benutzt wird, verwenden Sie einen Anschluss gemäß BS4343 (CEE17 / IEC60309).

230 V Maschinen werden mit einem blauen 3- poligen Stecker ausgestattet. Die Verdrahtung für diesen Steckertyp werden die gleichen sein, wie oben gezeigt.

400 V, 3-Phasen Maschinen werden mit einem roten 4 oder 5- poligen Stecker ausgestattet. Die Verdrahtung für diesen Anschlussyp ist, wie unten dargestellt:

400 V (dreiphasig)

Braun: Stromführend (L1)
 Schwarz: Stromführend (L2)
 Grau: Stromführend (L3)
 Blau: Neutralleiter (N)
 Grün und Gelb: Masse (E)

Die braunfarbige Ader muss immer an den mit 'L1' markierten Pol angeschlossen werden.

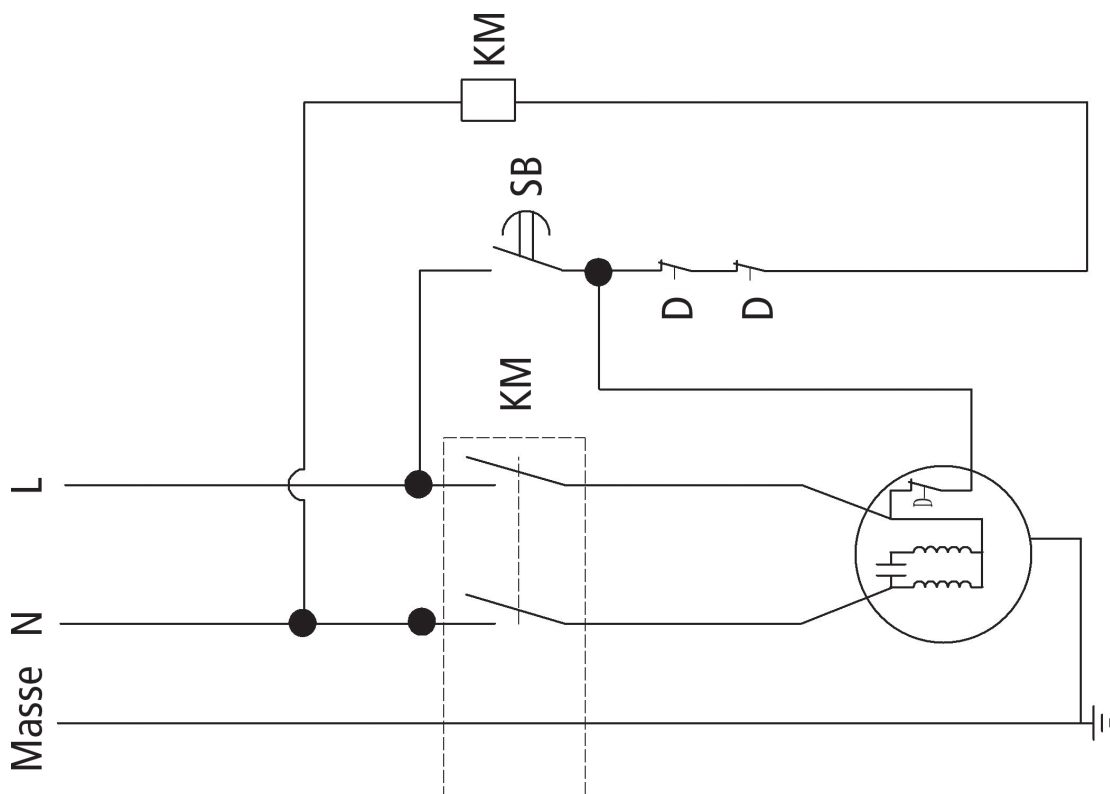
Die schwarzfarbige Ader muss immer an den mit 'L2' markierten Pol angeschlossen werden.

Die graufarbige Ader muss immer an den mit 'L3' markierten Pol angeschlossen werden.

Die blaufarbige Ader muss immer an den 'N' oder schwarz-markierten Pol angeschlossen werden.

Die grün und gelb-farbige Ader muss immer an den 'E' oder dem Masse-Symbol markierten Pol angeschlossen werden

Wenn Sie Zweifel bei dem Anschluss an der Stromversorgung haben, fragen Sie immer um Rat bei einem qualifizierten Elektriker.



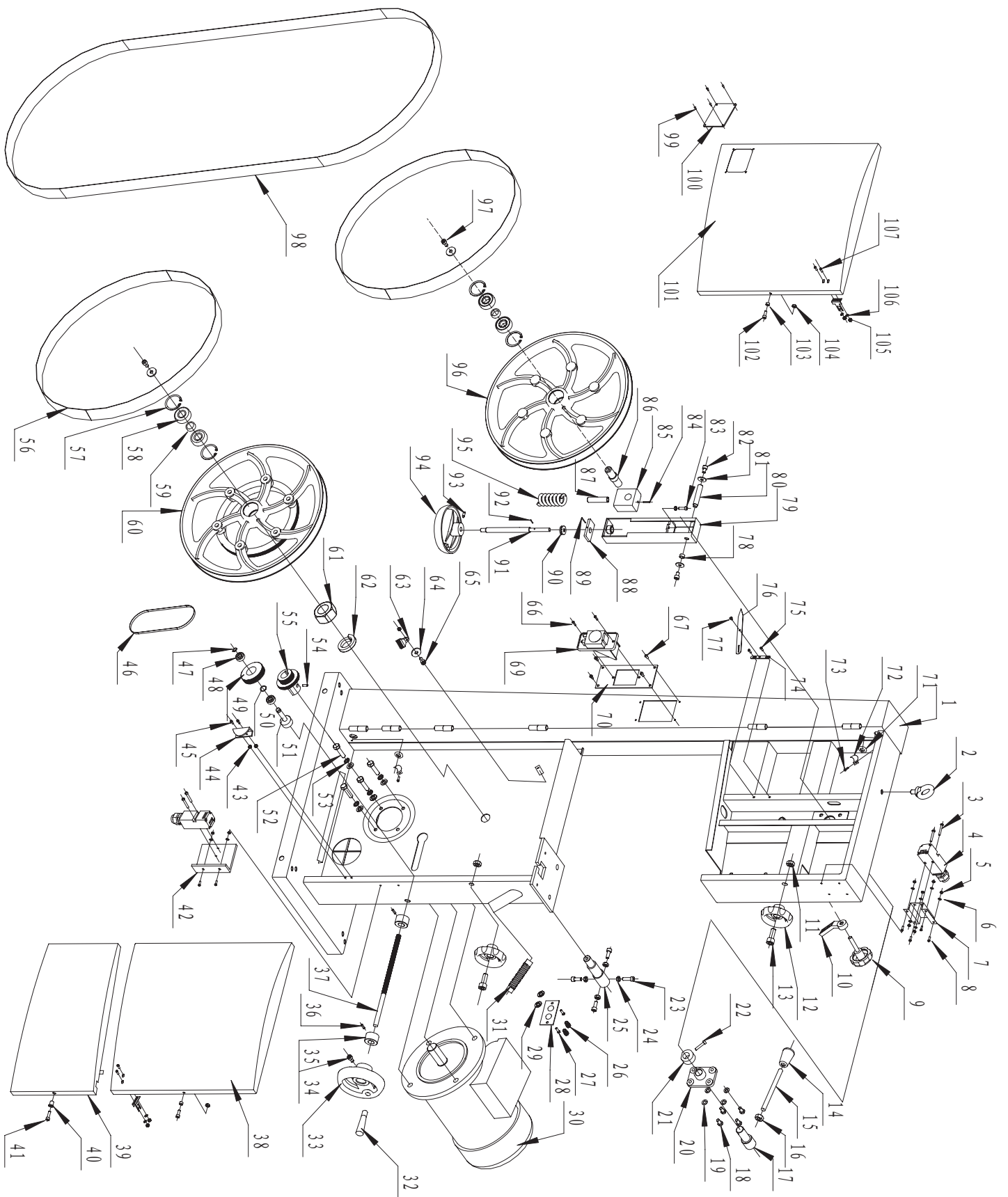
11. Fehlerbehebung



ACHTUNG: zu Ihrer eigenen Sicherheit, schalten Sie die Maschine immer aus und trennen Sie sie vom Stromnetz, bevor Sie jegliche Fehlerbehebung vornehmen.

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Maschine funktioniert nicht, wenn angeschaltet.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Keine Stromversorgung. 2. Schalter defekt. 3. Türen nicht ganz geschlossen. 	Überprüfen des Kabels auf Bruchschaden. Wenden Sie sich wegen der Reparatur an Ihren örtlichen Händler. Sicherstellen, dass beide Türen vollständig geschlossen sind.
Das Sägeband bewegt sich bei laufendem Motor nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Schnellspannhebel oder das Handrad für Sägebandspannung sind nicht festgezogen. 2. Das Sägeband ist von einem der Räder gelaufen. 3. Das Sägeband ist gebrochen. 4. Der Antriebsriemen ist gerissen. 	Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Schnellspannhebel oder das Handrad für Sägebandspannung fest. Sägeband wieder einbauen, Spur und Spannung einstellen. Sägeband ersetzen. Riemen ersetzen.
Das Sägeband schneidet nicht gerade.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anschlag zum Schneiden nicht verwendet. 2. Vorschub zu groß. 3. Die Sägebandzähne sind stumpf oder beschädigt 4. Sägebandführungen nicht passend eingestellt 	Verwenden Sie den Anschlag. Leichten Druck auf das Werkstück ausüben & aufpassen, dass das Sägeband nicht verbiegt. Verwenden Sie ein neues Sägeband. Stellen Sie die Sägebandführungen ein.
Das Sägeband schneidet nicht, oder schneidet nur sehr langsam.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Zähne sind stumpf, verursacht durch Schneiden von hartem Material oder Dauernutzung. 2. Das Sägeband war falsch herum eingebaut. 	Sägeband ersetzen, verwenden Sie ein 6 ZpZ Sägeband für Holz und weichem Material. Ein 14 ZpZ Sägeband schneidet immer langsamer, bedingt durch die feineren Zähne und die langsamere Schneidleistung. Bauen Sie das Sägeband korrekt ein.
Sägemehl sammelt sich in der Maschine.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Passiert bei normaler Nutzung. 	Reinigen Sie die Maschine regelmäßig. Öffnen Sie die Klapptür und entfernen Sie das Sägemehl mit einer Absaugung.
Sägemehl innerhalb des Motorgehäuses.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Übermäßige Staubansammlung auf den äußeren Maschinenbauteilen. 	Reinigen Sie die Lüftungsschlitze des Motors mit einer Absaugung. Entfernen Sie das Sägemehl von Zeit zu Zeit, damit es nicht in das Motorgehäuse gesogen werden kann.
Die Maschine schneidet keine 45° oder 90° Winkel.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Säge Tisch steht nicht in den richtigen Winkeln zum Sägeband. 2. Das Sägeband ist stumpf oder es wurde zu viel Druck Werkstück ausgeübt wird. 	Einstellen des Arbeitstisches. Ersetzen Sie das Sägeband oder verringern Sie Druck, der auf das auf das Werkstück ausgeübt.
Das Sägeband kann nicht richtig auf den Laufrädern positioniert werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Räder sind nicht in einer Flucht. Defektes Kugellager. 2. Der Drehknopf für Spurführung ist nicht passend eingestellt. 3. Minderwertige Sägeband Qualität. 	Wenden Sie sich wegen der Reparatur an Ihren örtlichen Händler. Stellen Sie den Drehknopf ein. Sägeband ersetzen.

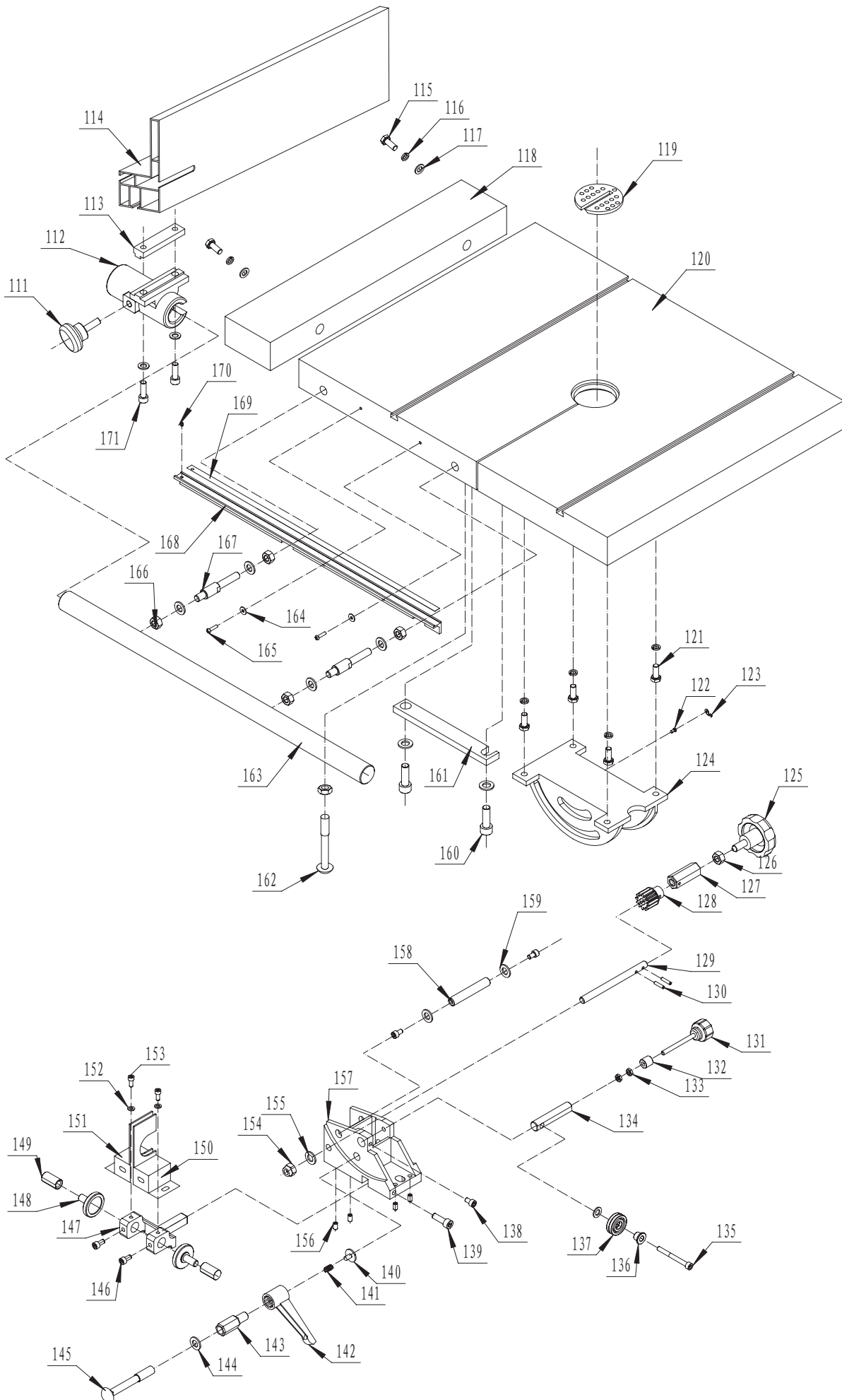
12. Übersichtszeichnungen & Ersatzteil Listen



12. Übersichtszeichnungen & Ersatzteil Listen - Fortsetzung

Schlüssel Nr.	Artikelnummer	Bezeichnung	Schlüssel Nr.	Artikelnummer	Bezeichnung
1	JMBS16001011000B	Rahmen-Baugruppe	67	M5X12GB818Z	Flachkopfschraube
2	M12GB825Z	Transportöse	68	M5X12GB818Z	Flachkopfschraube
3	M4X30GB818Z	Flachkopfschraube	69	DZ07-16ZF/230V	Schalter
4	QKS8	Sicherheitsschalter	70	JL26010008B	Schalterplatte
5	M4GB6170Z	Sechskantmutter	71	1905010	Gummiring
6	WSH4GB97D1Z	Unterlegscheibe	72	1502014-02	Kabellasje
7	JL26010012	Schalterhalterung	73	M5X12GB818B	Flachkopfschraube
8	M4X10GB818Z	Flachkopfschraube	74	JL27010005	Fixierungsblech
9	JL26030015-001S	Einstell-Drehknopf	75	M5X10GB818Z	Flachkopfschraube
10	JL26030016-001S	Einstellhebel	76	JL26010004	Anzeiger
11	M6GB889Z	Sechskantmutter	77	JL26010010	Anzeiger-Schraube
12	JL26010006-001S	Handrad	78	JL26030017A	Stützhülse
13	M6X20GB70Z	Sechskantschraube	79	JMBS1601041000	Spannvorrichtungs- -Baugruppe
14	1904011	Drehknopf			
15	JMBS160104009	Steckachse	80	JL26030001A	Trägerwelle
16	M12GB6170B	Sechskantmutter	81	WSH8GB5287Z	Große Unterlegscheibe
17	JL26030005	Spannwelle	82	M8X10GB70Z	Schraube
18	M8X16GB5783Z	Sechskantschraube	83	M6X35GB70Z	Schraube
19	WSH8GB97D1Z	Unterlegscheibe	84	PIN5X35GB879D1B	Spannstift
20	JL26030006	Träger Spannvorrichtung	85	JMBS1601040011	Gleithalterung
21	JL26030007	Hülse	86	JMBS1601040006A	Obere Welle
22	M8X16GB70Z	Schraube	87	JL26030002	Federhülse
23	M8X25GB5783Z	Schraube	88	JL26030010	Platte
24	M8GB6170Z	Sechskantmutter	89	PIN2D5X16GB879B	Spannstift
25	JMBS1601020004	Untere Welle	90	BRG51100GB301	Kugellager
26	JL20072101	Zugentlastung	91	JMBS1601040005A	Gewindewelle
27	1-M6X12GB818B	Flachkopfschraube	92	PIN2D5X10GB879B	Spannstift
28	JL26010011	Kabelblech	93	M6X12GB78B	Schraube
29	JL20072102	Mutter - Zugentlastung	94	JMBS1601040008-001S	Großes Handrad
30	KH8023582-07	Motor	95	JL26030011	Spannfeder
31	JMBS1601011111	Kabeldurchführung	96	JMBS1601021001	Oberes Laufrad
32	JL26020014-001S	Handgriff	97	M8X16GB70Z	Schraube
33	JL26020012-001S	Handrad	98	JMBS1601020005	Sägeband
34	M6X16GB70Z	Schraube	99	RVT3X7GB12618A	Niete
35	CLP10GB884Z	Seegerring	100	JL26010001	Fenster
36	M5X8GB78Z	Schraube	101	JMBS1601012000A	Obere Tür
37	JL26020013	Spannwelle	102	M6X20GB70Z	Schraube
38	JMBS1601013000A	Untere Tür	103	JL26010007	Hülse
39	JMBS1601014000	Kleine Tür	104	M6GB8897	Kontermutter
40	M6X15GB/T17880D3Z	Nietmutter	105	M4GB170Z	Sechskantmutter
41	M6X25GB70Z	Schraube	106	WSH4GB97D1Z	Unterlegscheibe
42	JL27010016	Schalterhalterung	107	M4X10GB818Z	Flachkopfschraube
43	M4GB889Z	Mutter			
44	JL26010009	Platte			
45	M4X12GB818Z	Flachkopfschraube			
46	JMBS1601020002	Riemen			
47	CLP12GB894D1B	Seegerring			
48	BRG80101GB278	Kugellager			
49	JMBS1601020006	Spannrolle			
50	CLP28GB893D1B	Seegerring			
51	JL26020009	Spannrollenwelle			
52	M8X16GB5783Z	Sechskantschraube			
53	WSH8GB93Z	Federring			
54	M6X12GB80B	Schraube			
55	JMBS1601020001	Motor-Riemenscheibe			
56	JMBS1601020003	Gummireifen			
57	CLP47GB893D1B	Seegerring			
58	BRG180204GB278D	Kugellager			
59	JL26010018-001S	Hülse			
60	JMBS1601022100	Unteres Laufrad			
61	M27X2GB6171Z	Mutter			
62	WSH27GB93Z	Unterlegscheibe			
63	JL26010003	Bürste			
64	WSH6GB96Z	Große Unterlegscheibe			
65	M6X25GB5781Z	Schraube			
66	M4X10GB823Z	Flachkopfschraube			

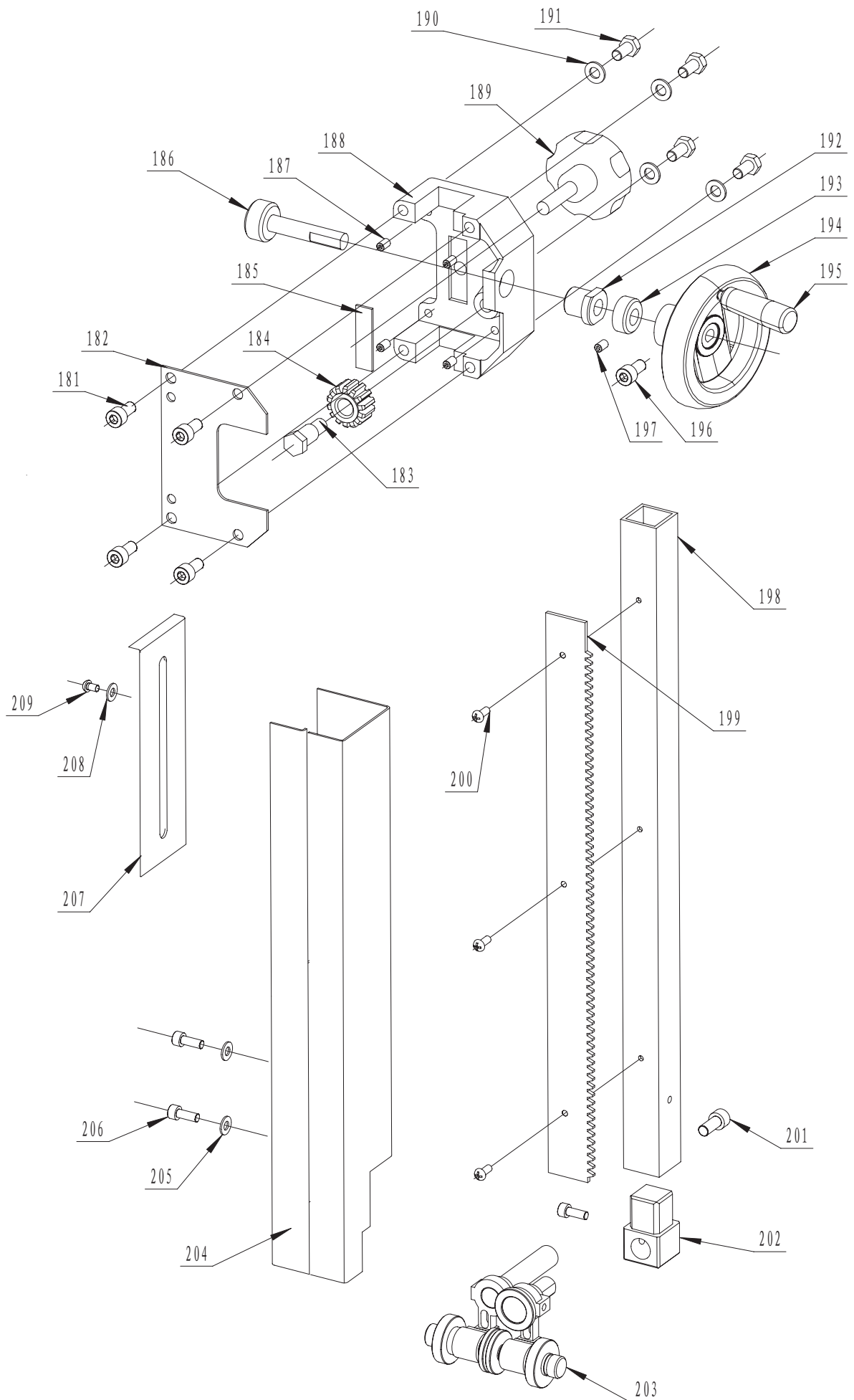
12. Übersichtszeichnungen & Ersatzteil Listen - Fortsetzung



12. Übersichtszeichnungen & Ersatzteil Listen - Fortsetzung

Schlüssel Nr.	Artikelnummer	Bezeichnung	Schlüssel Nr.	Artikelnummer	Bezeichnung
111	JL28060017	Handrad	142	JL41031101	Klemmhebel
112	JMBS1601060003	Handradträger	143	JL26053001A	Sechskant-Gewindestange
113	JMBS1601060002	Sicherungsplatte			
114	JMBS1601060001A	Parallelanschlag	144	WSH12GB97D1Z	Unterlegscheibe
115	M8X16GB5781Z	Schraube	145	M12X90GB801Z	Schlossschraube
116	WSH8GB93Z	Federring	146	M6X12GB70D1Z	Schraube
117	WSH8GB97D1Z	Unterlegscheibe	147	JL26051001C	Untere Führung
118	JMBS1601030003	Tischverlängerung	148	JL26043006A	Platte
119	JL26050008-001S	Tischeinlage	149	JL27051004	Untere Führungshülse
120	JMBS1601030001A	Sägetisch	150	JL26051002C	Linke Schutzvorrichtung
121	M8X20GB5783Z	Schraube	151	JL26051003C	Rechte Schutzvorrichtung
122	ST2D9X6D5GB845Z	Blechschrabe	152	WSH6GB97D1Z	Unterlegscheibe
123	JL26050005A	Anzeiger	153	M6X10GB70Z	Schraube
124	JL26050002B	Drehzapfen	154	M10GB889Z	Kontermutter
125	JL26040015-001S	Klemmhebel	155	WSH10GB97D1Z	Unterlegscheibe
126	M10GB6170B	Sechskantmutter	156	M6X12GB77Z	Schraube
127	JL26054003	Sechskantmanschette	157	JL26050004C	Drehzapfenaufnahme
128	JL26054002	Zahnrad	158	JL26050011	Führungswelle
129	JL26054001	Zahnradwelle	159	WSH6GB96Z	Große Unterlegscheibe
130	PIN4X18GB879B	Spannstift	160	M8X20GB70Z	Schraube
131	JL26052002A001S	Handgriff	161	JL2705009	Montageplatte
132	JL26052003	Hülse	162	M8X85GB801Z	Schraube
133	M6GB6172B	Sechskantmutter	163	JMBS1601060004A	Profilstange
134	JL26052001A	Steckachse	164	WSH5GB97D1	Unterlegscheibe
135	M8X25GB70Z	Schraube	165	M5X16GB818Z	Flachkopfschraube
136	JL26041006	Lagerhülse	166	M8GB6170Z	Sechskantmutter
137	BRG180201GB278	Kugellager	167	JL28060005A	Trägerwelle
138	M5X12GB70Z	Schraube	168	JMBS1601030002A	Skalenhalterung
139	M6X60GB70Z	Schraube	169	JMBS1601030004	Skala
140	M6X10GB947B	Schraube	170	M4X4GB823Z	Flachkopfschraube
141	JL4031102	Feder	171	M6X20GB70Z	Schraube

12. Übersichtszeichnungen & Ersatzteil Listen - Fortsetzung



12. Übersichtszeichnungen & Ersatzteil Listen - Fortsetzung

Schlüssel Nr.	Artikelnummer	Bezeichnung
181	M8X16GB70Z	Schraube
182	JL26040002	Abdeckung
183	JL26040006	Schraube
184	1501006	Schräg Zahnrad
185	JL26040007	Platte
186	JL26040004	Spiralschnecke
187	M6X12GB77Z	Schraube
188	JL26040008	Getriebehalterung
189	JL26040015-001S	Klemmhebel
190	WSH8GB96Z	Große Unterlegscheibe
191	M8X16GB5783Z	Sechskantschraube
192	JL26040003	Schaftrohr
193	CLP12GB884B	Seegerring
194	JL26020012C-001S	Kleines Handrad
195	JL26020014-001S	Kleiner Handgriff.
196	M6X16GB70Z	Schraube
197	M5X8GB78Z	Schraube
198	JMBS1601050001A	Führungsrohr
199	JMBS1601050005	Zahnstange
200	M4X10GB819Z	Schraube
201	M6X12GB70Z	Schraube
202	JL26041005	Halterung
203	JMBS1601052000A	Obere Führung
204	JMBS1601051000	Sägebandführung
205	WSH5GB97D1Z	Unterlegscheibe
206	M5X10GB70Z	Schraube
207	JMBS1601050002	Gleitplatte
208	JL26040011	Unterlegscheibe
209	M5X10GB81B	Schraube

EG- Konformitätserklärung

Zertifikats- Nr.: EU / BS400 / 1

RECORD POWER LIMITED,

Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire S43 4XA

erklärt hiermit, dass die Maschine wie unten beschrieben:-

1. Maschinentyp: **Bandsaw**
2. Typenbezeichnung: **BS400**
3. Serien Nr

mit den nachfolgenden Europäischen Richtlinien übereinstimmt:-

MASCHINENRICHTLINIE 2006/42/EG
(Aufhebung / Ersetzung der Richtlinien)

NIEDERSPANNUNGSRICHTLINIE 2006/95/EG

ELECTROMAGNETISCHE
VERTRÄGLICHKEIT 2004/108/EG
EN 55014-1:2006
EN 61000-3-2:2006
EN 61000-3-3:1995+A1+A2
EN 55014-2:1997+A1

und entspricht dem Maschinenmuster gemäß der
EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AN50154095, BM50162639, AE50172471 in:
Am Grauen Stein, D-51105. Köln, Deutschland

und erfüllt die entsprechenden erforderlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen.

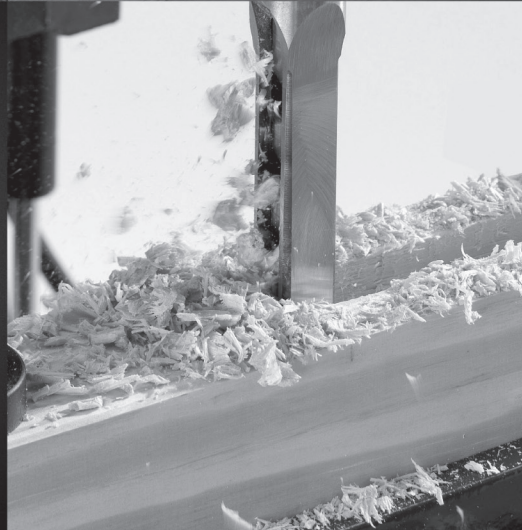
Gezeichnet..........Datum: **01/01/2013**

Andrew Greensted
Geschäftsführer



Over
100
 years

Experience • Knowledge
 Support • Expertise



RECORD POWER
 ESTABLISHED 1909®

Holzbearbeitungsmaschinen & Zubehör

United Kingdom

Record Power Ltd

Centenary House, 11 Midland Way
 Barlborough Links, Chesterfield
 Derbyshire S43 4XA

Tel: 01246 571 020
 Fax: 01246 571 030

www.recordpower.co.uk

Eire

Record Power Ltd

Centenary House, 11 Midland Way
 Barlborough Links, Chesterfield
 Derbyshire S43 4XA

Tel: 01246 571 020
 Fax: 01246 571 030

www.recordpower.co.uk

Australia

Tools 4 Industry

Po Box 3844
 Parramatta 2124

Tel: 1300 124 422
 Fax: 1800 262 725

www.recordpower.com.au

New Zealand

Tools 4 Industry

Po Box 276079
 Manukau City 2241

Tel: 0800 142 326
 Fax: 09 2717 237

www.recordpower.co.nz